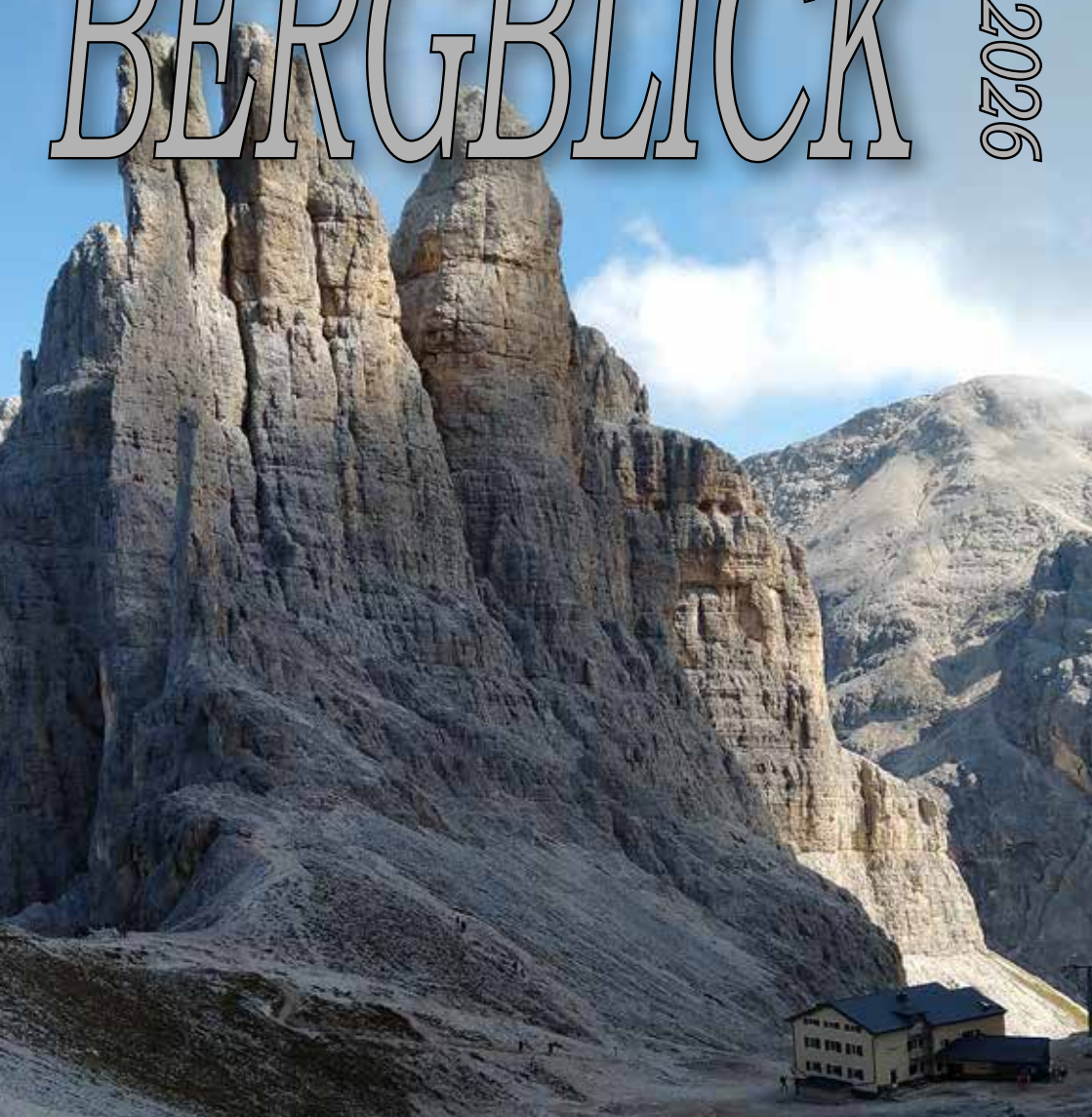


BERGBLICK

2/2026



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Mitgliederversammlung 2025	4
Ehrungen	5
Sektionsumlage für Mehrtagestouren	6
Hauptversammlung beschließt neue IT-Umlage	7
Berichte	
Großprojekt: Wir bekommen eine neue Kletterwand	8
Familiengruppe	10
Kulturwanderungen gehen weiter	12
Eine kleine Silvretta-Durchquerung	13
Nordlichter unterwegs auf dem Moselsteig	16
Die Besteigung des Hochofens	18
Ausbildung in der Sektion	20
Foto des Jahres 2025	24
Termine	
Vorträge	25
Laufen, Klettern und Bouldern	28
Wandern	33
Fahrradfahren	39
Kurzwanderungen und/oder Kultur	40
Reisen	
Informationen zu unseren Reisen	42
Dolorama 2026	43
Auf Schneeschuhen im Obernberger Tal	44
Klein aber fein - Wochenendtrip nach Amrum	45
Fit für den Berg 2027	46
Wanderung auf dem Burgensteig	47
Von der Nordsee zur Ostsee	48
Ausbildungsreise für Trainer	49
St. Peter-Ording: Ein Frühjahrs-Wochenende an der Nordsee	50
Familiengruppe am Westensee	51
Leichte Bergtour im Rofan-Gebirge	52
Ausbildungs- und Bergwanderwoche im Martelltal	53
Drei-Länder-Tour durch die Reichenspitzengruppe	54
Städtetour in und um Freiburg im Breisgau	55
Durch die Serra de Tramuntana	56
Kulturreise nach München	57
Neue Mitglieder	58
Ansprechpartner der Sektion	59

Liebe Mitglieder

der Sektion Flensburg, liebe Leserinnen und Leser des Bergblicks,

beim Schreiben dieser Zeilen zeigt sich das Frühjahr nochmals eher kühl und regnerisch, die Wetterprognose verspricht aber erste Sommertage. Wir hoffen, dass auch der Bergsommer gut ausfällt und all unsere geplanten Bergsportaktivitäten und Reisen zulässt – auf der anderen Seite aber der Natur auch ausreichend Wasser zur Erholung gibt. Die geplanten Sektionsaktivitäten für das zweite Halbjahr könnt Ihr wie immer diesem Bergblick entnehmen.

Bei unserer Mitgliederversammlung am 27. Februar (Bericht auf Seite 4) konnten erfreulicherweise alle Vorstands- und sonstigen Ämter neu besetzt werden. Aus dem Amt des Ersten Kassenprüfers haben wir Lutz Bokus mit Dank verabschiedet und freuen uns, dass Ewald Schümann diese Aufgabe übernimmt. Die Durchführung der Kurz- und Kulturwanderungen hatte Rosi Gerlich im vergangenen Jahr abgegeben (mehr dazu auf Seite 12) – wir freuen uns, dass Ingrid Giersdorf zukünftig deren Organisation übernimmt. Darüber hinaus wurde die geplante Erneuerung der Kletterwand in der Sporthalle der Freien Waldorfschule vorgestellt und von Euch befürwortet, mehr zum aktuellen Stand des Vorhabens könnt Ihr auf Seite 8 lesen.

Das DAV-Präsidium führt in diesem

Sommer erstmalig eine große Strategiekonferenz zur zukünftigen Ausrichtung und den Zielen des Deutschen Alpenvereins durch. In einem Online-Vortermin konnten wir die Belange der kleinen und alpenfernen Sektionen einbringen, die somit bei der Konferenz in Würzburg hoffentlich Berücksichtigung finden werden. Bitte beachtet auch unsere Erläuterungen zur Sektionsumlage auf Seite 6, die in der letzten Zeit leider für Nachfragen und Diskussionen gesorgt hat. Wir haben neue Regelungen ab dem Jahr 2027 beschlossen, die transparenter und nachvollziehbarer gestaltet sind.

Der neue Bergblick weckt hoffentlich auch schon Vorfreude auf die Sektionsreisen im Jahr 2027. Der Vorstand freut sich, dass weitere Mitglieder eine Ausbildung als Wanderleiter absolvieren und im kommenden Jahr interessante Wanderreisen zu neuen Zielen anbieten werden.

Für den nun beginnenden Bergsommer 2026 wünschen wir Euch im Namen des gesamten Vorstandes erlebnisreiche und sichere Touren sowie ganz viel Begeisterung bei unseren Aktivitäten vor Ort und in den geliebten Bergen.

Dr. Torben Karges

1. Vorsitzender

Kai Vermehren

2. Vorsitzender

Mitgliederversammlung 2026

Am 27. Februar 2026 fand die Mitgliederversammlung in der Jugendherberge Flensburg statt. Die Sektion ist dort von dem Jugendherbergsteam in gewohnt guter Qualität betreut worden.

Der Erste Vorsitzende, Dr. Torben Karges, begrüßte 49 Mitglieder. Nachdem die Formalien zur Sitzung erledigt waren, berichtete er über die Lage der Sektion im abgelaufenen Kalenderjahr. Insbesondere ging er dabei auf die Geschäftsführung, die Mitgliederentwicklung und die Aktivitäten in den einzelnen Sparten ein. Das Gesamtbild zeigt eine rege Beteiligung an dem breit angelegten Sektionsangebot.

Mit großem Interesse wurde der Sachstand zur neuen Kletterwand in der Waldorfschule von der Versammlung zur Kenntnis genommen. Es schloss sich

eine rege und sachliche Diskussion an. Der Vorstand wurde ermächtigt, einen Betrag in Höhe von 15.000 Euro in die Renovierung zu investieren.

Besonderes Interesse galt Uwe Martensens Ausführungen über die gute Kassenlage der Sektion. Nach dem Bericht der Kassenprüfer wurde der Vorstand entlastet und Lutz Bokus aus dem Amt des Kassenprüfers verabschiedet.

Die Wahlen brachten folgende Ergebnisse:

Schatzmeister: Uwe Martensen
Kletterwart: Helmut Holle
Kassenprüfer: Ewald Schümann

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2026 ist auf der Homepage einsehbar.



Ehrungen



Anne Dümke



Horst Hinrichsen



Hans-Ludwig Knöll-Fugsang

Während der Versammlung wurden Mitglieder für ihre langjährige Zugehörigkeit zur Sektion geehrt, einige davon in Abwesenheit. Für ihre 25-jährige Mitgliedschaft erhielten Hannelore Nowak, Elena Pohl, Hanna Ehmsen, Stephan Krueger, Hans-Ludwig Knöll-Fugsang, Anja Krueger, Jan-Dominik Krüger und Bernhard Finke eine Urkunde.

Unsere Vereinsmitglieder Dr. Dirk Czubyko, Anne Dümke (ehemalige Schatzmeisterin und Wanderwartin), Uwe Sass, Frank Woywod, Astrid Behrens

und Klaus Fritsch wurden für 30- bzw. 35-jährige Mitgliedschaft mit Applaus aus dem Plenum geehrt.

Die Jubilare Helga und Horst Hinrichsen (viele Jahre Leitung der Fahrradgruppe) sowie Knut Franck erhielten eine Urkunde für 45-jährige Mitgliedschaft.

Wolfgang Stern wurde in Abwesenheit für eine 50-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Jubilarinnen und Jubilaren, dass sie dem Verein solange die Treue halten.



Sektionsumlage für Mehrtagestouren

Aufgrund einiger Anfragen zur Sektionsumlage bei den Mehrtagestouren, möchte der Vorstand diese hier noch einmal erläutern und aktuelle Anpassungen bekanntgeben.

Die Sektionsumlage ist ein verpflichtender Betrag, den die Teilnehmenden jeder Mehrtagestour an die Sektion entrichten. Sie dient dazu, den Haushalt unseres Vereins zu entlasten und Belastungen gerechter zu verteilen. Die Umlage wird genutzt, um die anfallenden Kosten für die Aus- und Weiterbildung sowie Ausstattung der Tourenleitenden (Kurse beim DAV, Erste-Hilfe-Kurse und -Material, Karten, Sicherheitsmaterial etc.) sowie die Aufwandsentschädigung für Organisation und Führung der Tourenleitenden mitzufinanzieren.

Bei der Einführung der Umlage war diese zunächst an die Höhe der entstehenden Aufwandsentschädigungen gekoppelt. Dieses Vorgehen hat sich als kompliziert erwiesen, so dass der Vorstand die Umlage in einem ersten Schritt auf 30 Euro festgelegt und zugleich eine Entkopplung von der Aufwandsentschädigung beschlossen hat.

Die festgelegte Pauschale wurde zum Teil als ungerecht empfunden. Der Vor-



stand hat daher nochmals ausgiebig verschiedene Möglichkeiten diskutiert. Ab 2027 wird die Höhe der Sektionsumlage in Abhängigkeit von der Tourdauer gestaffelt. Es sind dann pro Tag und Person 10 Euro zu entrichten, gedeckelt bei einem Betrag von 50 Euro pro Tour. Der sich ergebende Betrag wird im Bergblick angegeben und ist auf das Reisekonto der Sektion zu überweisen. Die Tourenleitenden entrichten keine Umlage für ihre eigenen Touren.

Der Vorstand bittet um Verständnis für dieses Erfordernis, das es uns ermöglicht, eine allgemeine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge zu vermeiden – bei gleichzeitiger Erweiterung des Tourenangebotes und Professionalisierung der Tourenleitenden. Mit Hilfe der Pauschale kann die Sektion auch zukünftig ein umfangreiches, vielfältiges und hochwertiges Angebot anbieten.

Hauptversammlung beschließt neue IT-Umlage

Der Deutsche Alpenverein hatte seine Sektionen zum 28. Februar 2026 zu einer außerordentlichen Hauptversammlung nach Mannheim eingeladen. Da unsere Mitgliederversammlung am Tag vorher stattfand, konnte leider niemand von uns in Mannheim teilnehmen. Stattdessen wurden unsere Interessen dort von den Kieler Vorstandskollegen mit vertreten.

Der Grund für diese außerordentliche Hauptversammlung war ursprünglich nur eine umfassende Satzungsänderung des Verbands. Diese sollte die Organe des Verbands neu ordnen und das Verhältnis zwischen hauptamtlicher und ehrenamtlicher Tätigkeit besser abgrenzen. Der Verbandsrat legte einen entsprechenden Antrag vor. Die notwendigen Beschlüsse zur Satzungsänderung wurden leicht modifiziert auf der Veranstaltung gefasst. Eine offizielle Darstellung der neuen Struktur ist bei Interesse den Medien des Verbands zu entnehmen. Tatsächliche Auswirkungen auf unsere Sektion sind durch die Änderungen nicht zu erwarten.

Durch die Ablehnung einer Erhöhung der IT-Umlage auf der Hauptversammlung in Passau bekam die Veranstaltung in Mannheim unerwartet eine neue Bedeutung. Zur grundlegenden Erneuerung der IT-Infrastruktur, die vom gesamten DAV (Verbandsorgane und Sektionen) genutzt wird, benötigt der Verband zusätzlich eine große Menge Geld, das die Hauptversammlung im letzten Jahr nicht bewilligt hat. Dadurch kam für 2026 auch kein genehmigter Haushalt zustande.

Es lagen nunmehr mehrere Anträge mit unterschiedlichen Vorschlägen vor, um die Finanzierungslücken zu schließen. Beschlossen wurde eine zusätzliche jährliche IT-Umlage in Höhe von drei Euro je A-Mitglied 2028 und ab 2029 eine zusätzliche jährliche anteilige Umlage für die anderen Mitglieder. Die gute Nachricht: Nach dem derzeitigen Stand unserer Finanzlage müsste unsere Sektion diesen Mehraufwand ohne eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge abfedern können.

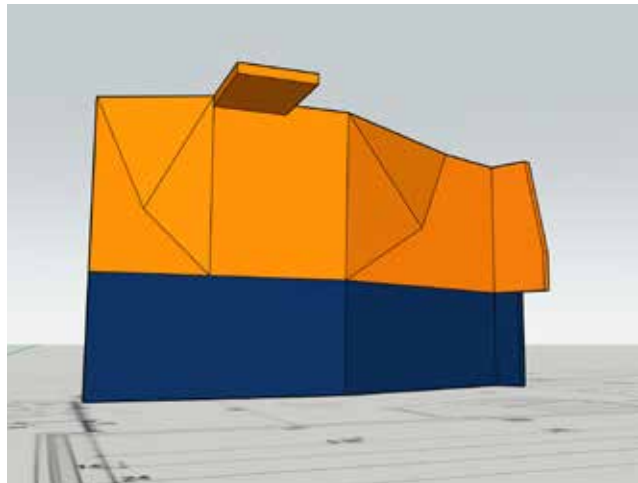
Großprojekt: Wir bekommen eine neue Kletterwand

In der Sporthalle der Freien Waldorfschule Flensburg befindet sich eine Kletterwand. Diese Wand wird seit vielen Jahren auch von unserer Sektion genutzt. Möglich wurde dies durch das Engagement von Stefan Riedel. Für unsere Sektion bietet sich an dieser Stelle die einzige Möglichkeit, in Flensburg Hallenklettersport regelmäßig in eigener Regie auszuüben.

Die Wand hat eine Breite von ca. elf und eine Höhe von ca. sechs Metern. Es handelt sich um eine Betonwand, deren Oberfläche nicht für den Klettersport aufbereitet werden kann. Dadurch sind die Nutzungsmöglichkeiten von vornherein beschränkt. In der Wand sind Schraubhülsen aus Kunststoff eingelassen. Diese dienen zur Befestigung von Klettergriffen und sogenannten Volumen. Die Kunststoffhülsen erreichen nach und nach das Ende ihrer Lebensdauer. Ein Umschrauben der Klettergriffe wird daher zunehmend schwerer

und es ist absehbar, dass in ein paar Jahren keine Anpassung der Kletterrouten mehr möglich sein wird. Die Wand wird dann sehr sehr schnell an Attraktivität verlieren und der Klettersport wird in unserer Sektion keine Heimstätte mehr haben.

Dieser vorhersehbaren Entwicklung soll entgegengewirkt werden. Es soll daher eine bessere „Kletterbarkeit“ durch eine spezielle Beschichtung der neuen Wand - wie in Kletterhallen sonst üblich - erreicht werden, ebenso eine deutliche Aufwertung der Struktur durch Überhänge, eine Verschneidung und



So sieht eine erste Projektskizze der neuen Kletterwand aus

interessantere Routenbau-Möglichkeiten. Die Fallschutzmatten werden mit einer schwer entflammaren Hülle ausgestattet. Die kalkulierten Kosten für den Neubau der Kletterwand belaufen sich laut Angebot des Herstellers derzeit auf ca. 32.000 Euro.

Alternative Möglichkeiten, zum Beispiel der Bau einer eigenen Kletteranlage (zu teuer) oder eine Zusammenarbeit mit dem TSB (keine Kapazitäten), wurden im Sektionsvorstand geprüft und verworfen.

Der Schulverein der Waldorfschule als Schulträger, der Sportverein der Schule und unsere Sektion sind sich einig, dass die Kletterwand einer umfassenden Renovierung bedarf. Im Rahmen der Projektvorbereitung wurde deutlich, dass die Belange der Statik und des Brandschutzes eine herausragende Rolle spielen werden. Es wurden daher mehrere Vororttermine durchgeführt, zuletzt mit den Architekten.

Die Besprechung anlässlich dieses Termins führte zu dem Ergebnis, dass der Umbau auch unter Berücksichtigung aller Brandschutzregelungen realisierbar ist. Für den Umbau ist ein Bauantrag in-



Aktueller Zustand der Kletterwand

klusive der notwendigen Gutachten zur Statik und zum Brandschutz erforderlich. Ein entsprechender Bauantrag wird derzeit erarbeitet.

Die Erstellung und Bearbeitung des Bauantrags werden das Projekt verlängern. Mit einer Realisierung kann frühestens in den Herbstferien dieses Jahres gerechnet werden. Es wird angestrebt, die durch den Bauantrag entstehenden Kosten mit Hilfe von Spenden aufzufangen.

Spendenkonto:
Sektion Flensburg des Deutschen Alpenverein D.A.V.
IBAN DE05 2175 0000 0164 5228 98
Verwendungszweck:
Spende Kletterwand

Guter Start der Familiengruppe

Seit Februar ist die Familiengruppe auf unterschiedlichen Touren unterwegs. Es stehen nicht die Wanderkilometer im Vordergrund, sondern vor allem das gemeinsame Erleben in der Natur. Meist sind die Wanderungen etwa fünf Kilometer lang und werden immer mit spannenden Aktivitäten kombiniert, damit Klein und Groß gleichermaßen auf ihre Kosten kommen.



Wir haben im Februar auf dem Eis an der Ostsee in Holnis gespielt, im Volkspark die Bäume im Vorfrühling genau angeschaut und sind alle Parcours durchgelaufen. Außerdem waren wir gemeinsam in der Waldorfschule klettern – für viele war es das erste Mal!

Die Familiengruppe lebt von den vielen unterschiedlichen Eindrücken und dem inspirierenden Miteinander von Kindern und Erwachsenen. Immer wieder entstehen schöne Begegnungen, neue Freundschaften und gemeinsame Erinnerungen. Vor allem aber steht immer die Freude an der Bewegung in der Natur im Mittelpunkt.

Gemeinsam draußen unterwegs

Unsere Familiengruppe freut sich über neue Familien!

Bei uns sind alle herzlich willkommen – Eltern, Kinder, Großeltern und Enkel. Gemeinsam verbringen wir etwa zwei bis drei abwechslungsreiche Stunden in der Natur. Dabei entdecken wir unterschiedliche Orte und erleben spannende Aktivitäten mit wechselnden Schwerpunkten. Ob kleine Wanderungen, Naturerlebnisse oder gemeinsames Spielen und Entdecken – Spaß und Gemeinschaft stehen immer im Mittelpunkt.

Zum Auftakt ins zweite Halbjahr planen wir einen gemeinsamen Tagesausflug nach St. Peter-Ording ins Watt und an den Strand.

Auch möchten wir gerne im nächsten Jahr ein Wochenende zusammen verbringen, um dann auch eine gemeinsame Bergtour in Angriff zu nehmen.

Wer Lust auf Bewegung, Natur und nette Begegnungen hat, ist bei uns genau richtig. Wir freuen uns auf viele neue Gesichter und gemeinsame Erlebnisse!

Bericht: Gerhild Schiller

Ansprechpartner:

Bettina Jirsak bettina.jirsak@dav-flensburg.de

Gerhild Schiller gerhild.schiller@dav-flensburg.de



Termine

Sa. 29.08.2026 St. Peter-Ording

Treffpunkt: 8.10 Uhr ZOB. Flensburg (Abfahrt 8.23 Uhr)

Info: Tagesausflug am Strand und im Watt

Sa. 26.09.2026 Waldschlucht Kelstrup Skov

Treffpunkt: 17.15 Uhr Uhr, Rastplads Frueskovvej

Info: Wanderung in der Dämmerung durch einen Bach, bitte feste Schuhe für den Bach mitbringen

Sa. 31.10.2026 Fröruper Berge

Treffpunkt: 14.00 Uhr Parkplatz Frörup Sand

Info: Wanderung durch den Herbstwald

Sa. 14.11.2026 Phänomena

Treffpunkt: 14.00 Uhr Phänomena Flensburg

Kulturwanderungen gehen weiter

Die gute Nachricht zuerst: Die Kurz- und/oder Kulturwanderungen gehen weiter! Das war nicht immer sicher, da Rosi Gerlich die Verantwortung für diese Veranstaltungen in andere Hände legen möchte. Zunächst drohte da eine Va-



kanz, bis sich dann jedoch **Ingrid Giersdorf** dankenswerterweise bereit erklärte, die Organisation dieser eher kurzen Wanderungen im städtischen Raum zu übernehmen.

Wohlgermerkt - die Organisation! Das heißt nicht, dass sie sich alles ausdenkt und alle Wanderungen auch selbst leitet. Das dürfen gern auch andere Sektionsmitglieder übernehmen. Motto: Freiwillige vor! Ingrid bietet für Neulinge, die gern eine Kurzwanderung anbieten möchten, aber sich vielleicht nicht wirklich trauen, eine Art Patenschaft an. In so einem Fall würde sie sowohl bei der Planung als auch bei der Durchführung der Tour behilflich sein. Nur Mut, ist gar nicht so schwer!

Unser Ehrenmitglied Rosi Gerlich fing Anfang 2022 mit den Kurzwanderungen an, um damit vor allem ein Angebot für die älteren, nicht mehr ganz so sportlich ambitionierten Mitglieder zu machen. Die Initiative hierzu kam von Elisabeth Rohde und Barbara Schwaner-Heitmann.

Meistens ist mit den Wanderungen ein interessantes Ziel, eine Besichtigung, der Besuch einer kulturellen Einrichtung oder eine Einkehr verbunden. So führte die erste Wanderung dieser Art am 14. Januar 2022 zum Kunstmuseum Schloss Brundlund in Apenrade.

An Rosi und die beiden Initiatorinnen ergeht nochmal ein ausdrücklicher Dank für dieses neue, sehr gut angenommene Angebot. Ein ebensolcher Dank geht an Ingrid, die in die Bresche gesprungen ist und es weiter fortführt. Und noch einmal: Bietet gern selbst auch einmal eine Kurzwanderung mit oder ohne Kultur an und wendet Euch damit bitte an Ingrid. Die Kultur- und Kurzwanderungen für das zweite Halbjahr findet ihr auf Seite 40.

Bericht: Joachim Pohl



Auch die Bergmühle war schon einmal Ziel einer Kurzwanderung.

Eine kleine Silvretta-Durchquerung



Die Silvretta liegt in den zentralen Ostalpen am Grenzverlauf zwischen Österreich und der Schweiz. Viele imposante Dreitausender prägen den Gebirgsstock. Wir wollten uns im Februar dieses Jahres zu fünft aufmachen, um dieses Gebiet zu durchqueren.

Am 3. Februar trafen wir uns abends dann leider doch nur zu viert am Flensburgener Bahnhof und fuhren über Nacht mit der ÖBB bis Landeck. Den Rest der Anreise bis Ischgl erledigten wir mit dem Autobus. Mittags trafen wir dort auf den Rest der Gruppe. Zusammen mit Annette aus Mainz und Marion aus Erding wollten wir vier Nordlichter – Lutz, Helmut, Lasse und Kai – die Silvretta-

Durchquerung in Angriff nehmen.

Aufgrund der guten Erfahrung mit der Alpinschule Oberstdorf im letzten Jahr hatten wir uns entschlossen, mit der Alpinschule auch diese Schneeschuh-tour zu wagen. In Ischgl trafen wir auf unseren Bergführer Hubert von der Alpinschule und führten einen Ausrüstungs-Check durch. Fehlende alpine Ausrüstung wurde durch die Alpinschule mit Ausrüstung, die die aktuellen Normen erfüllt und mängelfrei war, ergänzt. Die Winterbekleidung und die alpine Ausrüstung (Steigeisen, LVS-Gerät mit Sonde und Schaufel, Klettergurt usw.) ließ das Rucksackgewicht schnell auf über 15 Kilo ansteigen.

So ausgerüstet begaben wir uns durch



Gaumenfreuden überrascht. Wer auf dieser Hütte einkehrt, macht bestimmt nichts falsch.

Die abendliche Besprechung unserer Tour mit dem Bergführer Hubert war dann etwas ernüchternd. Durch den Neuschnee

und den anhaltenden Wind war die Lawinenlage sehr angespannt. Die Gefahr von Trieb Schnee-Lawinen war außerordentlich hoch. Aus Sicherheitsgründen musste unser Übergang zur Jamtalhütte vom Tourenplan gestrichen werden. Wir werden die nächsten Tage also im Fimbatal bleiben und die Berge in der Umgebung erkunden. Eine Durchquerung der Silvretta war bei der herrschenden Lawinenwarnstufe gefahrlos nicht möglich. Immerhin, bei den Tagestouren ist der Rucksack nicht so schwer.

das winterliche Ischgl zur Fimbabahn. Von der Bergstation der Bahn ging es auf Schneeschuhen zur Heidelberger Hütte – die einzige DAV-Hütte auf Schweizer Staatsgebiet. Die geräumigen Mehrbettzimmer sind frisch renoviert und eine warme Dusche ist auf der Hütte auch kein Luxus. Der Hüttenwirt „Loisl“ hat für alle Gäste ein nettes Wort parat und ist für viele Späße zu haben. Die Hüttenküche hat uns jeden Tag mit neuen

Wir unternahmen in den nächsten Tagen drei zum Teil recht anspruchsvolle Touren auf den Piz Laver (2.983 m), den Piz Davo Sasse (2.792 m) und die Breite Krone (3.079 m). Auch ein Abstecher zum Gipsjoch war dabei. Bei teilweise strahlend blauem Himmel konnten wir die alpine Hochgebirgswelt in vollen Zügen genießen. Vom Genuss-Pulverschnee am Talgrund bis zu vereisten steilen Hängen boten die Routen alles,





was eine Winterwelt im Hochgebirge beithalten kann. Schwierige Passagen an Steilhängen wurden dank der Umsicht von unseres Bergführers sicher begangen. Die Ausbildung sollte auch nicht zu kurz kommen. Hubert nahm sich die Zeit und „erklärte uns den Schnee“. Anhand eines aufwändigen Blocktests stellte er die unterschiedlichen Schneesichten dar, zeigte die labile Schichtung auf und erläuterte die Beurteilung der Schwachschichten.

Der schnelle Aufstieg über Nacht von Flensburg Meereshöhe in die Silvretta auf 2.500 Meter ohne Akklimatisations-Pause machte sich dann auch bemerkbar. Die Anstrengungen fielen manchmal schwerer als erwartet aus und wir japsten gelegentlich nach Luft, wie man es sonst nur aus Hochtouren in Nepal kennt.

Am Ende der Bergzeit machten wir uns über Nacht auf den Heimweg. Mit Bus und Bahn erreichten wir am späten



Vormittag des 9. Februar wieder Flensburg. Unsere Köpfe waren voll mit grandiosen Bildern des Silvretta-Gebirges. Unsere Gedanken schweiften zurück zu unberührtem Schnee auf hohen Felsgipfeln, zu einer scheinbar grenzenlosen Aussicht über die Zentralalpen und einer Stille in der Natur sowie zu einer harmonischen Gruppe bergbegeisterter Schneeschuhfreunde. Und jetzt? Jetzt sitze ich hier mit einem Glas Zirbenschnaps, schreibe diese Zeilen und denke mit Sehnsucht an den nächsten Winter . . .

Bericht: Kai Vermehren

Nordlichter unterwegs auf dem Moselsteig

Unsere Frühjahrswanderung führte uns in diesem Jahr an die Mosel. Dort wollten wir ein paar Etappen des Fernwanderweges „Moselsteig“ gehen. Dieser führt über 365 Kilometer von dem Dreiländereck Frankreich - L u x e m b u r g - Deutschland bis nach Koblenz.



Sowohl die Hin- und Rückfahrt als auch alle Transferfahrten vor Ort wurden mit öffentlichen Verkehrsmitteln durchge-

führt. Alle Tagesetappen auf dem Moselsteig sind so angelegt, dass Start und Ziel mühelos mit Bus und Bahn erreicht werden können. Die Routenplanung lässt sich vor Ort mühelos mit der App der Deutschen Bahn und des Verkehrsverbunds der Region Trier auf dem Smartphone durchführen.



Die Jugendherberge in Trier liegt direkt an der Mosel und bot uns einen idealen Standort für unser Basislager. Leider war es nicht möglich, dass wir unsere Zimmer wunschgemäß beziehen konnten. So mussten wir für diese Woche etwas zusammenrücken. Wir bekamen vier Zimmer im Neubau jeweils mit einem

eigenem großzügigem Sanitärbereich. Der Speisesaal und die Gruppenräume waren modern eingerichtet und boten die Möglichkeit, abends als Gruppe zusammensitzen zu können.

An fünf Tagen wanderten wir die Etappen von Perl bis Schweich entlang der Mosel. Einen kleinen Abstecher nach Luxemburg und nach Frankreich gönnten wir uns auch. Das frühlingshafte Wetter mit teilweise sommerlichen Temperaturen ließ unser Wanderherz höher schlagen. Der Wanderweg führt über befestigte und unbefestigte Wege und wird überwiegend an den Ortschaften vorbeigeführt. Dabei kommt es teilweise zu großen Abständen zur Mosel; deshalb bekamen wir diese nur selten zu Gesicht. Markierungen sind reichlich vorhanden, vorhanden, so dass die Orientierung nicht schwer war.

Insgesamt machten die fünf Wandertage mit einer Gehzeit von 24 Stunden auf 101 Kilometern Wanderweg Lust auf mehr. Bei den einzelnen Etappen sind jedoch jedes mal ein paar Höhenmeter zu überwinden, die man bei der Planung nicht unterschätzen sollte.

Das Stadtbummeln in der mehr als 2000 Jahre alten Stadt Trier durfte natürlich nicht fehlen. Die vielen Baudenkmäler aus nahezu allen Zeitepochen zeugen von der Bedeutung des Ortes.

Alle 13 Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten eine abwechslungsreiche Woche



mit vielen schönen Eindrücken und der Erkenntnis: „Orange ist nur die Müllabfuhr!“

Bericht: Kai Vermehren

Die Besteigung des Hochofens



Bei nasser Witterung kletterte dieses Septett auf die höchste Ebene des Hochofens in Duisburg

Zum dritten Mal reiste im Mai 2026 eine Gruppe Flensburger DAV-Mitglieder nach Oberhausen ins Ruhrgebiet. Ziel war die große Ausstellung „Mythos Wald“ im Gasometer, die bereits wenige Wochen nach der Eröffnung mehr als 100.000 Besucher anzog. Nach dem Einchecken im Hotel nahe des Gasometers stand eine kurze Wanderung am Rhein-Herne-Kanal und durch ehemalige Werkssiedlungen der Gute-Hoffnungs-Hütte auf dem Programm.

Am nächsten Morgen ging es nach dem Frühstück zu Fuß über das Gelände des CentrO zum Gasometer. Anders als bei

der Ausstellung „Planet Ozean“ im Vorjahr gab es diesmal keine Zeitbegrenzung. Einige Teilnehmende verbrachten nahezu den ganzen Tag in der beeindruckenden Schau. Das Ökosystem Wald wurde mit großformatigen Fotos, Videos, Tierpräparaten und Installationen in seiner Vielfalt dargestellt.

Spektakuläre Tieraufnahmen aus den Wäldern der Erde sorgten immer wieder für Staunen. Ein weiterer Schwerpunkt war das Verhältnis des Menschen zum Wald – von Klimawandel und Waldsterben bis hin zum Raubbau an natürlichen Ressourcen. Gleichzeitig wurden auch erfolgreiche Wiederaufforstungsprojekte vorgestellt.

Höhepunkt der Ausstellung ist eine 40 Meter hohe Lichtinstallation in Form eines Baumes. Farbige Lichtströme symbolisieren die Lebenskräfte des Baumes. Die Besucher können die Inszenierung von der Freitreppe aus betrachten oder

mit dem gläsernen Fahrstuhl nach oben fahren und die Baumkrone aus der Vogelperspektive erleben.

Nach rund vier Stunden machte sich der Großteil der Gruppe auf eine Wanderung durch den Kaisergarten und über die bekannte Brücke „Slinky Springs to Fame“ auf die andere Seite des Rhein-Herne-Kanals und zurück zum Hotel. Von dort ging es auf die rund 50 Meter hohe Knappenhalde – ebenfalls ein Überbleibsel aus der Eisenverhüttung und Stahlerzeugung.

Für den folgenden Tag hatte der Wetterbericht Dauerregen angekündigt – und leider Recht behalten. Mit dem Bus fuhr die Gruppe nach Duisburg zum Landschaftspark Nord. Dort wurden wir von Günther Hahne von der DAV-Sektion Duisburg empfangen; den Kontakt hatte Ingrid Giersdorf vermittelt. Günther zeigte uns den gesamten Park, insbesondere die Einrichtungen der DAV-Sektion: Büro, Hütte mit 16 Schlafplätzen und den weitläufigen Kletterpark mit rund 550 Routen. Dieser entstand in den Resten ehemaliger Kohle- und Erzlagerflächen mit ihren gewaltigen Betonwänden.

Der Landschaftspark verbindet Industriekultur und Natur. Hier kann man wandern, Sport treiben oder die alten Anlagen erkunden. Höhepunkt war die Besteigung des rund 70 Meter hohen Hochofens. Zwischen Treppen, Plattformen und Stahlkonstruktionen wurde an-



schaulich, wie hier bis vor etwa 40 Jahren Eisen und Stahl produziert wurden. Ein ganz besonderes Erlebnis!

Am Abreisetag zeigte sich das Wetter wieder von seiner besten Seite. Die verbleibende Zeit wurde für eine Wanderung durch den Kaisergarten und einen Besuch des Tiergeheges genutzt. Dort kam es zu einer besonderen Begegnung: Für ein Gruppenfoto sprach der Tourleiter drei Nordic-Walkerinnen an. Eine von ihnen erklärte sich sofort bereit – es war die bekannte Kabarettistin und Comedienne Gerburg Jahnke, die mit dem Duo „Misfits“ ihre Heimatstadt Oberhausen weit über die Region hinaus bekannt gemacht hat.

Die Rückreise verlief nicht ganz reibungslos. Zwar war der ICE von Münster nach Hamburg pünktlich, der Regionalzug nach Flensburg endete jedoch wegen eines Böschungsbrandes in Jübek. Die letzten Kilometer wurden mit Hilfe spontan organisierter Fahrgelegenheiten bewältigt. Schon jetzt ist geplant, auch die nächste Ausstellung im Gasometer Oberhausen zu besuchen.

Bericht: Joachim Pohl

Ausbildung in der Sektion

Fit für den Berg

Nach einjähriger Pause fand dieses Jahr wieder ein Grundlagen-seminar „Fit für den Berg“ statt. Als neues Format wurde eine Wochenendveranstaltung gewählt. Das Trainerteam bereitete einen



Plan vor, in dem möglichst viele

Teilnehmende beim „Bergtaining“

le Ausbildungsinhalte angesprochen werden sollten. Aufgrund der knappen Zeit konnten die meisten Inhalte nur oberflächlich angerissen werden. Die Teilnehmenden erfuhren, was man mit Wanderstöcken, Rucksäcken und Biwaksack noch so alles anstellen kann. Der Schwerpunkt des Wochenendes

lag auf der Ausrüstungskunde und dem „Gehen mit Stöcken“. Ziele der Veranstaltung waren, die Teilnehmenden für deutlich andere Verhältnisse beim Wandern als sie in Flensburg vorherrschen zu sensibilisieren, die Notwendigkeit einer guten Vorbereitung auf Bergtouren zu verdeutlichen, die Vorteile zweckmäßiger

Ausrüstung zu erfahren und Maßnahmen bei der Bergrettung kennenzulernen. Bettinas Übungen zur Körperhaltung und zur Trittsicherheit lockerten die Veranstaltung merklich auf und





sollten zukünftig als fester Bestandteil dabei sein. Der Samstagabend war viel zu schnell erreicht, und das gemütliche Beisammensein fiel wegen des langen und vollgestopften Unterrichtsprogramms doch recht kurz aus.

Am Sonntag trafen wir uns zu einer kleinen Wanderung am Westensee. Wir machten abseits des Weges kleine Übungen zur Trittschulung und zum Gehen mit Wanderstöcken. Bei so manchem Teilnehmenden offenbarten sich ganz neue Möglichkeiten, welche Passagen man mit Wanderstöcken meistern kann.

Übereinstimmend kamen die Teilnehmenden zu dem Ergebnis, dass das Wochenende einen hohen Unterhaltungswert hatte, sehr vollgepackt und eigentlich viel zu kurz war. Das Format der Wochenendveranstaltung sollte bei-

behalten und um den Freitag verlängert werden. Mal schauen, was nächstes Jahr am Westensee passiert . . .

Erste Hilfe Lehrgang

Am 14. März gab es die Möglichkeit, an einem Erste-Hilfe-Lehrgang teilzunehmen. Diese Veranstaltung richtet sich in erster Linie an unsere Tourenleitenden, um ihnen die Sicherheit zu vermitteln, bei ihren Touren die notwendige Hilfe leisten zu können. Die Ausbildungskosten für die Tourenleitenden wurden von der Sektion übernommen. Freie Plätze konnten von interessierten Mitgliedern mit einer Kostenbeteiligung gebucht werden. Die Ausbildung wurde von den Fachleuten der DLRG Flensburg durchgeführt und richtete sich dabei an den Wünschen der Sektion und der Teilnehmenden aus.

Wir trafen uns am Vormittag im Fördergymnasium und sollten einen sehr kurzweiligen Tag mit vielen interessanten Details zur Ersten Hilfe erleben. Bjarne unterwies uns in seiner freundlichen und wertschätzenden Art in notwendige Fertigkeiten, um Hilfe leisten zu





meter Neuschnee. Aufgrund dessen waren größtenteils die Markierungen und der Weg nicht sichtbar. Dadurch hatte die Orientierung eine besondere Bedeutung auf diesem Lehrgang. Auch trainierten wir mit

können. Der Praxisbezug zum Wandern stand dabei häufig im Vordergrund. Viel Spaß hatten wir beim Anlegen von Verbänden, was zu manchem Lacher in der Gruppe beitrug.

Die Teilnehmenden sind jetzt schon gespannt auf den Auffrischungslehrgang in zwei Jahren.

Trainertraining

Die (angehenden) Bergwandertrainer der Sektion nutzten das Himmelfahrtswochenende für eine sektionsinterne alpine Weiterbildung. Mit dem Nachtzug ging es zunächst nach Kufstein. Ausgestattet mit unserer persönlichen Bergwandrausrüstung und den Lehrgangsmaterialien stiegen wir vom Bahnhof zum Hans-Berger-Haus auf. Dort richteten wir für die nächsten Tage unser Basislager ein.

Zur Vorbereitung auf die anstehenden Aus- und Fortbildungskurse wurden einzelne Ausbildungsthemen vertieft. Das Wetter erschwerte die praktischen Übungen. Es regnete, und oberhalb von 1.700 Metern gab es ca. 20 Zenti-

Übungen zur Trittschulung auf dem Blockfeld hinter der Berghütte. Abends auf der Berghütte beschäftigten wir uns ausgiebig mit der Tourenplanung, der Bergrettung und der Vorbereitung von praktischen Unterweisungen. Die Tage waren für alle Teilnehmenden lang und intensiv. Michael, der Hüttenwirt, hatte Mitleid mit den Teilnehmenden und fragte zwischenzeitlich: „Habt ihr Pause? Ist der Schinder weg?“ Keine Ahnung, wen er meinte.

Das Hans-Berger-Haus bot für dieses Training den idealen Standort. Wir





nächtigten in zwei Zweibettzimmern. Die Verpflegung in der Hütte war vorzüglich. Die Umgebung der Hütte bietet ein abwechslungsreiches Gelände an der Baumgrenze, so dass bereits im Frühjahr in verschiedenen Höhenzonen trainiert werden kann. Für theoretische Unterweisungen steht ein Seminarraum zur Verfügung.

Die Bergtouren sollten natürlich auch nicht zu kurz kommen. Wir erkundeten das Schuttkarr im Hohen Winkel. Das weglose Gelände im Scharlinger Boden mieden wir jedoch wegen der winterlichen Schneebedingungen. Eine leichte Bergtour über Hinterbärenbad auf den Stripsenkopf sollte das verlängerte Wo-



chenende abrunden. Der Schnee bescherte uns auf dieser Wanderung jedoch so manches Mikroabenteuer.

Am Ende konnten alle mit einem guten Gefühl zu ihrem individuellen DAV-Lehrgang starten. Nach vier sehr kurzweiligen Tagen war der Crash-Kurs zu Ende, und am Sonntag ging es nach dem Frühstück mit gestärktem DAV-Wissen

und gefestigten Bergwanderfertigkeiten mit der Deutschen Bahn zurück nach Flensburg. Aber das war ein anderes Abenteuer.

Bericht:
Kai Vermehren



Foto des Jahres 2025



Platz 2: Via Ferrata Franco Gadotti, Lutz Bokus

Das „Foto des Jahres 2025“ wurde traditionell nach unserer Mitgliederversammlung am 27. Februar 2026 gekürt. Die anwesenden Mitglieder hatten die Wahl zwischen 16 beeindruckenden Fotos mit Euren Motiven aus dem Jahr 2025. Vielen Dank für die zahlreichen Einreichungen!

Wir gratulieren den drei Erstplatzierten, deren Fotos mit Gutscheinen von TUM prämiert wurden.

Platz 1 auf dem Titel: Vajolet Türme mit Gartlhütte im Rosengarten, Ewald Schümann



Platz 3: Backcountry Ski in Norwege, Linus Riedel

Vom Cap Finistère in die Serra di Tramuntana

Organisation: Bettina Jirsak, bettina.jirsak@dav-flensburg.de
Beginn: Jeweils 19 Uhr
Ort: Vortragssaal der Volkshochschule, Flensburg-Galerie, 2. OG,
Holm 57-61, zu erreichen mit zahlreichen Buslinien über die
Haltestellen Südermarkt, Angelburger Straße und ZOB.

Achtung: Die Vorträge finden nicht mehr immer donnerstags statt!

Mi. 23. September

Roadtrip durch die schönsten Nationalparks im Westen der USA

Im Frühjahr 2026 unternahmen unsere Mitglieder Rosi und Brigitte mit einem Wohnmobil eine vierwöchige Reise über 5.700 Kilometer durch den „Wilden Westen“ der USA. Die Tour führte von Los Angeles durch zehn grandiose Nationalparks in Kalifornien, Arizona, Utah und Nevada mit Stopps in Las Vegas und San Francisco. Unter anderen besuchten sie den gewaltigen Grand Canyon, das Monument Valley, den zauberhaft verschneiten Bryce Canyon, erlebten das Death Valley bei 40 °C sowie riesige Bäume im Sequoia Nationalpark. In ihrem Vortrag nimmt uns Rosi mit fantastischen Fotos mit auf diese Traumreise.

Referentin: Rosi Gerlich

Mi. 28. Oktober

Auf den Küstenwegen der westlichen Bretagne

Ein Flensburger Quintett - darunter vier Mitglieder der Sektion - reist im Juli dieses Jahres nach Concarneau im Département Finistère im Osten der Bretagne und wandert dort einige Abschnitte auf dem GR 34, dem Küstenwanderweg der Bretagne, auch genannt Zöllnerweg. Dieser führt über 1.700 Kilometer vom Mont St. Michel im Nordosten bis nach Saint-Nazaire im Südosten und folgt jeder noch so

kleinen Bucht. In der pittoresken Hafens-
stadt Concarneau machen sie sich auf
die Spuren von Commissaire George
Dupin, sie erkunden das Künstlerdorf
Pont-Aven und kraxeln über die Klippen
der Pointe du Raz ganz im Westen. Sie
hoffen auch zauberhafte maritime Ein-
drücke und spektakuläre Sonnenunter-
gänge über dem Atlantik - und wollen
Austern, Galettes und Crémant probie-
ren.



Referent: Joachim Pohl

Do. 5. November

Von Krusau nach Konstanz - auf dem E1 durch Deutsch- land

Der Europawanderweg 1 ist mit seinen
fast 7.700 Kilometern der längste Long
Distance Trail Europas. Auf seiner Route
von Norwegen bis Sizilien überschreit
er die deutsch-dänische Grenze bei
Kupfermühle, verläuft mitten durch
Flensburg und verlässt Deutschland am
Bodensee wieder in Richtung Schweiz.
Als spontaner Spaziergang begonnen,
starteten wir diesen Trail 2019 an der
Hafenspitze, um drei Jahre später unter
Begleitung zahlreicher Freunde Kon-
stanz zu erreichen. In dem Vortrag teilen
wir unsere Erfahrungen mit diesem so
abwechslungsreichen Weg und unsere
Eindrücke von fast 2.000 Wanderkilo-
metern durch ein Deutschland, das wir
so vorher nicht kannten und das wir lie-
ben gelernt haben.



Referent: Gerd Pontius

Mi. 9. Dezember

Die Silvretta im Winter und im Sommer

Die Silvretta ist eine Gebirgsgruppe in den zentralen Ostalpen. Auf dem Gipfel der Dreiländerspitze stoßen die Gebiete von Tirol, Vorarlberg und Graubünden zusammen. In der Silvretta liegen viele Berggipfel mit einer Höhe von mehr als 3.000 Metern und eine Vielzahl größerer und kleinerer Gletscher.

Mitglieder unserer Sektion waren in diesem Jahr gleich zweimal in der Silvretta anzutreffen.

Im Februar wurde

dort eine fünftägige Schneeschuhwanderung im Hochgebirge durchgeführt. Jenseits der 3.000-Meter-Marke wurden schneebedeckte Gipfel bestiegen.

Im Juli waren dann wieder Nordlichter in der Silvretta von Ischgl bis zur Bieler Höhe unterwegs. Auf dieser achttägigen Hüttentour wurde die Silvretta von Ost nach West durchquert.

In dem Vortrag werden Impressionen von beiden Bergtouren gezeigt. Gerhild und Kai nehmen uns mit in die Berge eines besonders schönen und urwüchsigen Teils der Alpen.

Referenten: Gerhild Schiller und Kai Vermehren



Laufen / Klettern / Bouldern

Laufen

- Organisation: Torben Karges,
torben.karges@dav-flensburg.de
- Treffpunkt: Jeden Dienstag, 17 Uhr Uni-Campus
- Strecke: ca. 10 km
- Gäste: sind willkommen



Für weitere Informationen bitte regelmäßig auf unsere Homepage schauen:
dav-flensburg.de/aktivitaeten/laufen

Klettern und Bouldern

- Organisation: Marvin Lieske
marvin.lieske@dav-flensburg.de
- Info: Bei Minderjährigen ist eine Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten erforderlich.
- Anmeldung: Einfach hingehen und mitmachen, eine Anmeldung wird nicht benötigt



Klettern in der Freien Waldorfschule Flensburg, Valentiner Allee 1

- Treffpunkt: Jeden Mittwoch von 18 bis 20 Uhr während der Schulzeit
- Info: Hier kann auch der Toprope-Schein erworben werden. Zudem sind erste Erfahrungen im Vorstiegsklettern möglich.
- Ausrüstung: Gurte und Schuhe können gestellt werden.

Bouldern im FlensBloc, Westerallee 159

- Info: An jedem zweiten Samstag im Monat gilt ab 10 Uhr bis „open end“ der Pauschalpreis von 5 Euro für unsere Mitglieder.
- Ausrüstung: Schuhe können vor Ort für 3 Euro ausgeliehen werden.



TUM Flensburg

Spezialist für Reiseausrüstung



Unterwegs Kiel

Spezialist für Reiseausrüstung

FÜR ENTDECKER WANDERER
RADLER JEDES HEMD SOCKEN
RUCKSACK HOSE ABENTEUER
REGENJACKE GUT ISOMATTE
SCHUHE KOCHER BERATEN

TUM Trekking und mehr

Große Str. 12

24937 Flensburg

+49 (0) 461 29 516

 und auf unterwegs-flensburg.de

Bitte berücksichtigt bei
euren Einkäufen unseren
Ausrüstungspartner
TUM Trekking und mehr ...

Termine für die Pinnwand

So 05.07.2026	Wandern	Eckernförder Bucht
Sa 11.07.2026	Reise	Rothargebirge
Sa 11.07.2026	Reise	Silvretta-Durchquerung
Sa 18.07.2026	Wandern	Wattwanderung
So 19.07.2026	Reise	Berliner Höhenweg
Sa 01.08.2026	Reisen	Start Anmeldungen Sektionsreisen 2027
Sa 01.08.2026	Reise	A bis Z
So 02.08.2026	Wandern	Katinger Watt
So 16.08.2026	Wandern	Årø
Di 18.08.2026	Reise	Traumpfad Ilz
Mi 19.08.2026	Radfahren	Weihnachtsdorf Wanderup
So 23.08.2026	Radfahren	Gravenstein
Sa 29.08.2026	Familiengruppe	St. Peter Ording
So 30.08.2026	Wandern	Vejle Au
So 06.09.2026	Radfahren	Rund um den Südensee
So 13.09.2026	Wandern	Förde-Wanderung
So 20.09.2026	Radfahren	Frøslev Plantage – Medelby
Mi 23.09.2026	Vortrag	Roadtrip
Sa 26.09.2026	Familiengruppe	Waldschlucht

So 27.09.2026	Wandern	Der falsche 4000er
Mo 28.09.2026	Reise	Dolorama Wandern
Di 29.09.2026	Kurzwanderung	So schmecken die Berge
Mi 30.09.2026	Radfahren	Flensburger Sehenswürdigkeiten
Do 08.10.2026	Kurzwanderung	Moderne Kunst in alten Höfen
So 11.10.2026	Wandern	Rund um Poppholz
So 25.10.2026	Wandern	Bordelumer Heide
Mi 28.10.2026	Vortrag	Bretagne
Sa 31.10.2026	Familiengruppe	Fröpper Berge
Do 05.11.2026	Vortrag	Von Krusau nach Konstanz
So 08.11.2026	Wandern	Sylt
Di 10.11.2026	Sonstige	European Outdoor Film Tour
Do 12.11.2026	Kurzwanderung	Handewitter Dorfmuseum
Sa 14.11.2026	Familiengruppe	Phänomenta
So 22.11.2026	Wandern	Windebyer Noor
So 06.12.2026	Wandern	Niehuuser Tunneltal
Mi 09.12.2026	Vortrag	Silvretta
So 20.12.2026	Wandern	Jahresabschlusswanderung
Fr 01.01.2027	Wandern	Rund um Dagebüll
Dienstag	Lauftreff	
Mittwoch	Klettertreff	



flensburger
hofkultur

Die Flensburger Hofkultur verlost unter den Bergblick-Lesenden zwei mal zwei Tickets der hier aufgeführten Konzerte. Bei Interesse bitte eine Mail zur Gewinnspielteilnahme senden an: joachim.pohl@dav-flensburg.de

32. Flensburger Hofkultur

24.07. – 28.08.2026

24.07.

AYOM
Hof Schiffahrtsmuseum

25.07.

CATT
Hof Schiffahrtsmuseum

30.07.

Basco
Hof Reimann

01.08.

Anna Depenbusch
Hof Schiffahrtsmuseum

07.08.

Stadlober & Tucholsky
Pastoratshof



13.08.

Søren Bebe Trio
Dansk Centralbibliotek

16.07.

Ein Abend für die Beatles
Hof Borgerforeningen

22.08.

Flens345
Hof der Flensburger Brauerei



Alle Termine und Tickets:

www.flensburger-hofkultur.de



Wandern

Organisation: Walburga Göttsche
0152 22427358
walburga.goettsche@dav-flensburg.de

Treffpunkt: Parkplatz Mauseloch, Karlstraße 8, 24937 Flensburg, sonst wie angegeben.

Info: Alle Wanderungen werden unabhängig vom Wetter durchgeführt, daher sind zweckmäßige Kleidung und gutes Schuhwerk erforderlich.



Besonders zu beachten sind die Hinweise zu den Gehzeiten, der Wegbeschaffenheit und den besonderen Schwierigkeiten.

(T1) = Weg ist gut gebahnt, falls vorhanden, sind exponierte Stellen sehr gut gesichert. Sturzgefahr kann bei normalem Verhalten weitgehend ausgeschlossen werden.

(T2) = Weg mit durchgehender Trasse. Gelände teilweise steil, Sturzgefahr nicht ausgeschlossen. Trittsicherheit erforderlich und Trekkingschuhe werden empfohlen.

Fitness: Bitte wandere nur, wenn du körperlich fit bist und dich gesund fühlst.

Einkehr: Gelegentlich ist eine Einkehr vorgesehen. Die Kosten trägt jeder selbst. Auf jeden Fall sollten jedoch ein Imbiss und ausreichend Getränke mitgenommen werden.

Mitfahren: Am Treffpunkt werden Fahrgemeinschaften gebildet, die nicht Teil des Wander- oder Kulturprogramms sind. Die Sektionsveranstaltung beginnt am Startpunkt der Wanderung.

Anmeldung: ist nur erforderlich, wenn es ausdrücklich angegeben ist.

Gäste: sind herzlich willkommen.

Änderungen: Kurzfristige Änderungen können nicht mitgeteilt werden; wir empfehlen einen Anruf bei der jeweiligen Tourenleitung.

So. 05.07.2026 Eckernförder Bucht (Hemmelmark - Mohrberg - Borby)

Strecke: ca. 20 km
Gehzeit: 5 Std. zzgl. Pausen
Treffpunkt: 7.45 Uhr Bhf. Flensburg (Abfahrt 8.04 Uhr)
Startpunkt: 9.02 Uhr Bhf. Eckernförde
Weg: leichte Wanderung (T1)
Info: Nach Ankunft: Traditionelles Ostseefrühstück am Südstrand „familia“ spendiert Brötchen, Butter, Marmelade – Wir sind dabei
Mitfahrkosten: ÖPNV-Ticket, anteilig
Tourenleitung: Ingrid Giersdorf, 0151 291 720 93



Sa. 18.07.2026 Wattwanderung zur Insel Föhr

Strecke: 10 km
Gehzeit: im Watt ca. 3,5 Std. (ohne Rast im Watt)
Treffpunkt: 7.45 Uhr Parkplatz Mauselloch
Startpunkt: 9.15 Uhr Inselfarkplatz Dagebüll
Weg: weglos (T1)
Kosten: 28 Euro + Fähre Wyk - Dagebüll
Mitfahrkosten: 9 € + anteilig Parkplatzgebühr
Tourenleitung: Regina Matthiessen
Anmeldung: bis zum 17.07.26 bei Rosi Gerlich, 0461 5002822 oder 0176 54405507



So. 02.08.2026 Katinger Watt

Strecke: ca. 15 km
Gehzeit: ca. 4 Std. zzgl. Pausen
Treffpunkt: 9 Uhr Parkplatz Mauselloch
Startpunkt: 10.15 Uhr, Ort beim Tourenleiter erfragen
Weg: Befestigte und unbefestigte Wege (T1)
Mitfahrkosten: 9 €
Info: Am Ende der Wanderung ist ggf. eine Einkehr möglich.
Tourenleitung: Lutz Bokus, 0170 8516990

So. 16.08.2026 Årø (DK)

Strecke: ca. 15 km
Gehzeit: ca. 4 Std. zzgl. Pausen
Treffpunkt: 8 Uhr Parkplatz Mauseloch
Startpunkt: 9.15 Uhr Parkplatz
Gammelbro Camping,
Gammelbrovej 62,
6100 Haderslev

Weg: Befestigte und unbefestigte Wege (T1)
Mitfahrkosten: 11,50 € plus Fähre (2,50 € bis 4,05 €)
Info: Bitte Ausweis mitbringen, die Wanderung findet in Dänemark statt.
Tourenleitung: Gerd Fredericksen, 0151 73054308



So. 30.08.2026 Wanderung im Tal der Vejle Au (DK)

Strecke: ca. 16 km
Gehzeit: ca. 4 Std. zzgl. Pausen
Treffpunkt: 7.30 Uhr Parkplatz Mauseloch
Startpunkt: 9.30 Uhr, Parkplatz Refsgaardvej 11
Weg: Befestigte und unbefestigte Wege, einige Passagen erfordern Trittsicherheit (T2)
Info: Gute Kondition und feste Schuhe sind erforderlich.
Bitte Ausweis mitbringen, die Wanderung findet in Dänemark statt. Einkehr möglich
Mitfahrkosten: 15 €
Tourenleitung: Gerd Andresen, 0461 21577 oder 0151 17542674

So. 13.09.2026 Vom Mauseloch nach Drei (Fördewanderung Flensburg - Holnis)

Strecke: ca. 20 km / Verkürzung auf 12 km möglich
Gehzeit: ca. 6 Std. bzw. 4 Std. zzgl. Pausen
Treff- u.
Startpunkt 1: 8.30 Uhr Parkplatz Mauseloch
Startpunkt 2: 10 Uhr Bushaltestelle Osterallee/Eibenweg Flensburg (für die verkürzte Variante)
Weg: Befestigte und unbefestigte Wege, gute Kondition erforderlich
Mitfahrkosten: ÖPNV-Ticket, anteilig

Tourenleitung: Helmut Holle, 0172 6839631
Info: Für die geplante Einkehr am Ende der Tour ist eine Anmeldung bei Helmut Holle, E-Mail: helmut.holle@dav-flensburg.de bis 06.09.2026 erforderlich

So. 27.09.2026 Der falsche 4.000er

Strecke: ca. 22 km
Gehzeit: ca. 5,5 Std. zzgl Pausen
Treffpunkt: 9.10 Uhr Parkplatz Mauseloch 9.30 Abfahrt ZOB Bus 860
Startpunkt: 10.30 Bushaltestelle Klinckenberg, 24852 Eggebek
Weg: Mittelschwere Wanderung auf befestigten und unbefestigten Wegen, teilweise wegloses Gelände (T1)
Mitfahrkosten: ÖPNV-Ticket, anteilig
Tourenleitung: Kai Vermehren, 0151 61473787



Erstbesteigung des falschen 4.000er 1944!

So. 11.10.2026 Rund um Poppholz

Strecke: ca. 14 km
Gehzeit: 3 bis 4 Std. zzgl. Pausen
Treffpunkt: 9 Uhr Parkplatz Mauseloch
Startpunkt: 9.30 Uhr Schwimmbad Sieverstedt
Weg: befestigte und unbefestigte Wege (T1)
Mitfahrkosten: 3,50 €
Tourenleitung: Lutz Bokus, 0170 8516990

So. 25.10.2026 Bordelumer Heide

Strecke: ca. 18 km
Weg: ca. 4,5 Std. zzgl. Pausen
Treffpunkt: 9 Uhr Parkplatz Mauseloch
Startpunkt: 9.45 Uhr Parkplatz vor Cafe Frieda, Markt 13, 25821 Bredstedt
Weg: Befestigte und unbefestigte Wege (T1)
Info: Am Ende der Tour ist eine Einkehr im Cafe Frieda geplant
Mitfahrkosten: 6 €
Tourenleitung: Uwe Martensen, 04639 98335 oder 0170 3800410

So. 08.11.2026 Sylt: Keitum – Rantumbecken - Westerland

Strecke: ca. 13 km
Gehzeit: ca. 4 Std. zzgl. Pausen
Treffpunkt 1: 8.30 Uhr Flensburg, ZOB oder
Treffpunkt 2: 9.50 Niebüll, Bahnhof, Gleis 3
Weg: Befestigte und unbefestigte Wege (T1)
Mitfahrkosten: ÖPNV-Ticket, anteilig
Tourenleitung: Rosi Gerlich, 0461 5002822 oder 0176 54405507

**So. 22.11.2026 Rund ums Windebyer Noor,
Eckernförde**

Strecke: ca. 13 km
Gehzeit: ca. 4 Std. zzgl. Pausen
Treffpunkt: 8.50 Uhr Bahnhof Flensburg, Abfahrt
9.04 Uhr
Startpunkt: 10.20 Uhr Bahnhof Eckernförde
Weg: Befestigte und unbefestigte Wege,
teilweise wegloses Gelände (T1)
Mitfahrkosten: ÖPNV-Ticket, anteilig
Tourenleitung: Walburga Göttsche, 01522 2427358



**So. 06.12.2026 Nikolaus-Wanderung im Niehuu-
ser Tunneltal**

Strecke: ca. 15 km
Gehzeit: ca. 4 Std. zzgl. Pausen
Treffpunkt: 9.15 Uhr ZOB Flensburg, Abfahrt
9.30 Uhr
Weg: befestigte und unbefestigte Wege (T1)
Mitfahrkosten: ÖPNV-Ticket, anteilig
Info: Bitte Ausweis mitbringen, die Wanderung findet in Dänemark statt.
Tourenleitung: Claudia Behnke, 0170 1935060

So. 20.12.2026 Jahresabschlusswanderung (nur für Mitglieder)

Strecke: ca. 13 - 14 km
Gehzeit: ca. 3,5 Std. zzgl. Pausen
Treffpunkt: 9.50 Uhr Bahnhof Flensburg
Startpunkt: 10.45 Uhr Bahnhof Schleswig
Weg: Befestigte und unbefestigte Wege (T1)

Info: nur für Mitglieder, anschließend Einkehr geplant
Mitfahrkosten: ÖPNV-Ticket, anteilig
Tourenleitung: Inge Ohlsen, 0461 42332 oder 01573 2039531
Anmeldung: bis 12.12.26 bitte via E-Mail: mail4inge@web.de

Fr. 01.01.2027 Neujahrswanderung - Rund um Dagebüll

Strecke: ca. 10 km
Gehzeit: ca. 2,5 Std. zzgl.
Pausen
Treffpunkt: 10 Uhr Flensburg
Parkplatz Mauseloch
Startpunkt: 11 Uhr Parkplatz am
Badedeich Dagebüll
Weg: befestigte und unbe-
festigte Wege (T1)
Mitfahrkosten: 9 €
Tourenleitung: Uwe Martensen, 04639 98335 oder 0170 3800410



So. 03.01.2027 Es findet keine Wanderung statt



Fahrradfahren

Organisation: Gerd „Locke“ Fredericksen, 01517 3054308
Hinweis: Es können nur Teilnehmende mitfahren, deren Fahrräder verkehrstüchtig sind. Pedelec-Nutzer haben auf „Bio-Biker“ Rücksicht zu nehmen. Eventuell anfallende Fahrkosten tragen alle Teilnehmenden selbst. Es gelten die Teilnahmebedingungen der Sektion. Diese sind auf der Homepage einsehbar. Es wird gebeten, sich zu den Touren unter der o. a. Telefonnummer anzumelden.

Mi. 19.08.2026 **Weihnachtsdorf Wanderup**
Strecke: ca. 35 km
Fahrzeit: ca. 2,5 Stunden zuzüglich Pausen
Treffpunkt: 17 Uhr, Jysk, Zur Bleiche 1, Flensburg

So. 23.08.2026 **Gråsten (DK)**
Strecke: ca. 70 km
Fahrzeit: ca. 5 Stunden zuzüglich Pausen
Bitte Personalausweis mitnehmen!
Treffpunkt: 10 Uhr, Parkplatz Ostseebad

So. 06.09.2026 **Rund um den Südensee, Sörup**
Strecke: ca. 60 km
Fahrzeit: ca. 4 Stunden zuzüglich Pausen
Treffpunkt: 10 Uhr, Parkplatz Penny, Hochfelder Landstraße 11-23, Flensburg

So. 20.09.2026 **Grenztour: Frøslev Plantage (DK) – Medelby**
Strecke: ca. 60 km
Fahrzeit: ca. 4 Stunden zuzüglich Pausen
Bitte Personalausweis mitnehmen!
Treffpunkt: 10 Uhr, Parkplatz Ostseebad

Mi. 30.09.2026 **Flensburgs Sehenswürdigkeiten**
Strecke: ca. 30 km
Fahrzeit: ca. 2,5 Stunden mit Einkehrmöglichkeit
Treffpunkt: 16 Uhr, Deutsches Haus



Termine im zweiten Halbjahr

Kurzwanderungen und/oder Kultur

Organisation: Ingrid Giersdorf, 0151 29172093



Di. 29.09.2026 Die Alpenküche – Rezepte aus den DAV-Berghütten

Kleine Stadtwanderung mit Kochen und Probieren

Strecke:

ca. 6 km

Weg:

leichte, befestigte Wege (T1)

Gehzeit:

1,5 Std.

Treffpunkt:

16 Uhr Parkplatz Mauselloch,
Claudia Behnke erwartet Euch.
0170 1935060.

Info:

Im Anschluss findet von 17.30 Uhr
bis 21 Uhr in der Comenius-Schule,
Drosselweg 12, 24939 Flensburg,
ein Kochabend statt.

Bitte mitbringen: Getränk, Dose für
evtl. Reste, Schürze

Teilnehmer:

max. 14 Teilnehmer

Kosten:

25 € (Küchenmiete und Lebensmitteleinkauf)

Einzahlung:

bitte auf das DAV Reisekonto, Stichwort: Alpenküche + Name,
überweisen



Anmeldung: per E-Mail ab 1. August an:
igifjord14@kabelmail.de
Kursleitung: Ingrid Giersdorf, 0151 29172093

Do. 08.10.2026 Stadtgang Flensburg - moderne Kunst in alten Höfen

Ein deutsch-dänisches Graffiti-Kunstprojekt:
die „Open-Air-Galerie“

Strecke: ca. 5 km
Weg: leichte Wege (T1)
Gehzeit: ca. 2 Std. inkl. Besichtigungen
Treffpunkt: 14 Uhr Skulptur
„Prometheus“, Norderhofenden/Polizeigebäude
Tourenleitung: Ingrid Giersdorf, 0151 29172093

Do. 12.11.2026 Alte Zeiten im Handewitter Dorfmuseum

Kleine Wanderung im Handewitter
Forst mit anschließendem Besuch im
Dorfmuseum

Strecke: ca. 5 km
Weg: leichte, befestigte Wege (T1)
Gehzeit: ca. 2,5 Std. inkl. Dorfmuseum
Treffpunkt: 13.45 Uhr ZOB Flensburg
Startpunkt: 14.20 Uhr
vor der Grundschule Handewitt
Info: Einkehr möglich
Tourenleitung: Gerhild Schiller, 0179 7626811



Fotonachweis Seiten:

Ewald Schümann: Titelbild	Joachim Pohl: 12, 18, 19, 26
Gerhild Schiller: 4, 5, 11, 12, 16, 17, 20, 21, 22, 26, 28, 32, 33, 34, 35, 37, 38, 40, 41, 46, 49, 50, Rückseite	Gerd Pontius: 26 Ingrid Giersdorf: 34 Claudia Behnke: 38
Marvin Lieske: 5	Gerd Fredericksen: 39
Kai Vermehren: 6, 9, 13, 14, 15, 20, 21, 22, 23, 27, 40, 52, 53	Inge Ohlsen: 45 Pixabay: 47, 55
Stefan Riedel: 8	Helmut Holle: 43, 54
Fabian Schiller: 10	DAV: 57

Informationen zu unseren Reisen

Der Vorstand bittet um Kenntnisnahme und Beachtung der grundlegenden Regelungen für unsere Mehrtagestouren: Die Reisen werden von den Tourenleitenden eigenständig vorbereitet und durchgeführt. Ob eine Reise als Sektionsreise angeboten wird, entscheidet der Vorstand. Sektionsreisen werden in den Medien unseres Vereins veröffentlicht. Diese Reisen werden ausschließlich für Sektionsmitglieder angeboten. Es gelten die Teilnahmebedingungen der Sektion Flensburg. Diese sind auf der Homepage im Abschnitt „Reisen“ abrufbar. Die Teilnehmenden achten darauf, dass ihre Ausrüstung vollständig und mängelfrei ist sowie die aktuellen Normen erfüllt. Eine Liste der für Bergwanderungen benötigten Ausrüstungsgegenstände befindet sich auf unserer Homepage im Bereich „Reisen“. Eine Mitnahme von Haustieren ist nicht möglich. Abweichungen zu den Tourenbeschreibungen können aufgrund der Verhältnisse vor Ort eintreten. Die Leistung der Sektion umfasst nur die Organisation und Führung. Die Höhe der Sektionsumlage für die Organisation und Führung, die alle Teilnehmenden an die Sektion zahlen, beträgt 10 € pro Tag (maximal 50 €) für jede Mehrtagestour. Mit der schriftlichen Anmeldung zu einer Tour bestätigt der Teilnehmenden, dass

er körperlich und gesundheitlich dazu in der Lage sind die Tour durchzuführen und über den notwendigen Ausbildungsstand verfügen. Das Formular mit den notwendigen Angaben für die Anmeldung zur Reise ist auf der Homepage abrufbar oder bei der jeweiligen Tourleitung erhältlich. Über die Teilnahme an der Reise entscheidet die Tourleitung abschließend. Ein Rechtsanspruch auf eine Teilnahme an einer Tour besteht nicht. Kosten, die durch die Anmeldung eines Teilnehmenden entstehen, sind von diesem auch bei einem Rücktritt von der Reise zu tragen! Es wird der Abschluss einer Reiserücktritts- und Abbruchversicherung empfohlen. Für alle Zahlungen im Zusammenhang mit Sektionsreisen ist ausschließlich folgende Bankverbindung zu nutzen:

Sektion Flensburg des Deutschen Alpenverein D.A.V.

Nord-Ostsee-Sparkasse

IBAN: DE46 2175 0000 0166 9275 66

BIC: NOLADE21NOS

Die Tourenleitenden geben sich bei der Vorbereitung und Durchführung der Reisen viel Mühe. Die Sektion ist dafür sehr dankbar und möchte dieses Angebot gerne noch lange aufrechterhalten. Es wird daher um Beachtung gebeten.

Dolorama 2026

Mittelschwere Bergwanderung im Hochgebirge

Die Wanderung wird auf überwiegend gut ausgebauten Wanderwegen erfolgen und führt vom Parkplatz Zumis (Rodeneck) im Bogen um das Villnösstal nach Lajen im Grödnertal. Von dort geht es mit dem Bus zurück.



Anforderungen: Grundkenntnisse im Bergwandern, Schwindelfreiheit, Trittsicherheit, Kondition für Bergwanderungen mit Gehzeiten bis zu 6 Stunden am Tag und bis 900 Höhenmetern im Aufstieg sowie auch im Abstieg.

Ein Gepäcktransport ist nicht vorgesehen.

Ausrüstung: gemäß Ausrüstungsliste auf der Homepage der DAV-Sektion Flensburg.

An- und Abreise: in eigener Verantwortung,

Übernachtungen: auf Berghütten im Mehrbettzimmer oder Lager

Kosten: pro Übernachtung mit Halbpension ca. 75 € je Nacht auf den Hütten, zuzüglich Verpflegungskosten, Transferkosten sowie Taschen- und gegebenenfalls Trinkgelder. Sektionsumlage 30 €.

Noch wenige Plätze frei!

Zeitraum:	Mo. 28.09. bis Sa. 03.10.2026
Teilnehmende:	maximal 10
Start:	Parkplatz Zumis (Rodeneck)
Ziel:	Lajen im Grödnertal
Anmeldung:	Per E-Mail ab 01.08.2025 an helmut.holle@dav-flensburg.de
Tourleitung:	Helmut Holle

Auf Schneeschuhen im Obernberger Tal

Den Brenner kennen die meisten nur vom Vorbeifahren. Dabei sind die Seitentäler rechts und links der Brenner-Autobahn durchaus einen Besuch wert. Wer eine stille und naturnahe Umgebung liebt, ist im Obernbergtal genau richtig. Das Tal zweigt bei Gries am Brenner nach Südwesten ab. Am Ende des Tals wartet die gastliche Unterkunft Almi's Berghotel – ein Drei-Sterne-Haus, das sich ganz auf Berggeher eingestellt hat: gemütliche Zimmer, Panorama-Sauna mit Blick auf die gewaltigen Tribulaune, leckeres Wahlmenü am Abend, auch für Vegetarier und Veganer.

Die Reise wird in Zusammenarbeit mit dem DAV-Summit-Club nach dem Twin-Konzept durchgeführt: Ganz ohne Stress und Leistungsdruck können wir so unseren Urlaub genießen und täglich an dem Programm unserer Wahl teilnehmen. Zwei Summit-Club-Bergführer betreuen uns. Täglich werden zwei Touren angeboten: eine kurze, moderate, die andere von der Wegstrecke her länger und anspruchsvoller. Bedenkt trotzdem: Es sind Bergwanderungen! Viele Schneeschuhtouren beginnen und enden direkt an der Haustür.

Voraussetzungen: Gute konditionelle Vorbereitung, die keine Vorkenntnisse erforderlich

Anforderungen: leichte Schneeschuhwanderungen mit Tagesrucksack bis 6 Std. Gehzeit

Ausrüstung: Outdoor-Bekleidung für den Winter, Bergwanderschuhe. Die Ausrüstung für Schneeschuhwanderungen wird vor Ort vom Summit Club gestellt

An- und Abreise: Gruppenreise mit der Bahn, Transfer zum Hotel

Übernachtungen: DZ in Almis Berghotel

Leistung: Organisation. Führung durch den DAV Summit Club

Kosten: 1.170 € p. P. für Unterbringung im DZ mit HP, EZ-Zuschlag: 190 €, zzgl. ca. 210 € für An- und Abreise, Verpflegung, Taschen- und ggf. Trinkgelder

Zeitraum:	So. 17.01. bis Sa. 23.01.2027
Teilnehmende:	maximal 20
Start:	Bahnhof Flensburg
Ziel:	Oberndorf am Brenner
Anmeldung:	ab sofort per E-Mail an holger_heitmann04@web.de
Organisation:	Holger Heitmann, 0461 40772553 oder 0172 4596246

Klein aber fein - Wochenendtrip nach Amrum

Im Frühjahr 2027 erwandert die Sektion Flensburg auf einer Wochenend-Tour die Nordseeinsel Amrum - klein, aber fein. Auf Tageswanderungen erkunden wir im März – außerhalb der Saison – den weiten Kniepsand, die spektakulären Dünenlandschaften und die beschauliche Wattseite. Wir gehen auf befestigten, unbefestigten Wegen sowie Sandstrand (T1 - T2). Eine genaue Beschreibung der Reise wird auf der Homepage veröffentlicht.



Anforderungen: Tageswanderungen von drei bis sechs Stunden mit leichtem „Daypack“

An- und Abreise: wird bei der Tourbesprechung geregelt

Unterkunft: Jugendherberge Wittdün (Vierbettzimmer)

Leistung: Organisation und Führung

Kosten: Pro Übernachtung mit HP ca. 50 Euro, zzgl. An- und Abreise, Transferkosten, Taschen- und Trinkgelder, Sektionsumlage 30 Euro

Zeitraum:	Fr. 05.03. bis So. 07.03.2027
Teilnehmende:	maximal 20
Start:	ZOB Flensburg
Ziel:	Amrum über Dagebüll-Mole
Anmeldung:	per E-Mail ab 01.10.2026 bis 01.12.2026 an Mail4inge@web.de
Tourleitung:	Inge Ohlsen, 0461 42332 und 0157 32039531

Fit für den Berg

„Den Berg hast du erst erobert, wenn du wieder unten bist.“ Das Trainerteam möchte, dass alle Bergwandernde am Ende der Bergtour wieder wohlbehalten im Tal ankommen. Darum findet im Frühjahr 2027 wieder das bewährte Seminar „Fit für den Berg“ statt. Die Veranstaltung richtet sich an Interessierte mit keiner oder wenig Berg-Wander-Erfahrung. Die Inhalte sind vom



Bergwandern auch auf „Flachlandtouren“ übertragbar. Auf diese Inhalte aufbauen werden die Vorbereitungswanderung für Bergtouren im Mai 2027 und die Ausbildungs- und Bergwanderwoche im Martelltal (siehe Seite 53). Ein ausführlicher Vorbericht erscheint im nächsten Bergblick.

Voraussetzungen: Interesse am Bergwandern

Anforderungen: Kondition für Wanderungen bis zu 4 Stunden.

Ausrüstung: komplette Wanderausrüstung inklusive Wanderstöcke

An- und Abreise: In eigener Zuständigkeit

Übernachtungen: Jugendherberge Westensee in Vierbettzimmern

Leistung: Organisation und Führung

Kosten: pro Übernachtung inklusive HP ca. 65 € je Nacht zzgl. An- und Abreise sowie Taschen- und ggf. Trinkgelder und Sektionsumlage 30 €.

Zeitraum: Fr. 04.05. bis So 09.05.2027

Teilnehmende: maximal 16

Start: Jugendherberge Westensee

Anmeldung: möglich ab 01.08.2026

per E-Mail an helmut.holle@dav-flensburg.de

Tourleitung: Helmut Holle, Bettin Jirsak, Gerhild Schiller, Kai Vermehren

Wanderung auf dem Burgensteig

Der Burgensteig führt über 120 Kilometer von Darmstadt nach Heidelberg und folgt dem Westabfall des Odenwaldes. Wir wollen durch Streuobstwiesen, Wälder und Weinberge wandern und dabei malerische Dörfer und Burgen erkunden. Abstecher in die Wälder des Odenwaldes liegen ebenfalls auf unserem Weg. Einzelne Tagesetappen lassen sich bei Bedarf anpassen.

Anforderungen: Kondition für Wanderungen mit Gehzeiten bis zu 7 Stunden und bis zu 900 Höhenmetern am Tag mit Tagesrucksack.

Ausrüstung: komplette Wander ausrüstung.

An- und Abreise: wird bei der Tourbesprechung im November geregelt

Unterkunft: In der Jugendherberge in Heidelberg in Mehrbettzimmern.

Leistung: Organisation und Führung

Kosten: ca. 330 € für Übernachtung mit Halbpension, zzgl. Tagesverpflegung, Bettensteuer, An- und Abreise sowie Transferkosten, Taschen- und ggf. Trinkgelder und Sektionsumlage 50 €



Zeitraum:	Mo 29.03. bis So 04.04.2027
Teilnehmende:	maximal 12
Startpunkt:	Heidelberg
Ziel:	Heidelberg
Anmeldung:	ab 01.08.2026 bis spätestens 31.10.2026 an gerhild.schiller@dav-flensburg.de
Tourleitung:	Gerhild Schiller und Kai Vermehren

Von der Nordsee zur Ostsee – Den rauen Charme Norddeutschlands spüren

Der 125 Kilometer lange Nord-Ostsee-Weg verbindet die Stadt Meldorf mit der Landeshauptstadt Kiel. Der Weg verläuft in sechs Tages-Etappen durch idyllische Natur, weitläufige Flusslandschaften und über sanfte Geesthügel, an Deichen und Feldwegen entlang, durch Wälder, den Naturpark Westensee und an kleinen Teilstrecken entlang des Nord-Ostsee-Kanals, mit seinen riesigen Pötten, die majestätisch an einem vorüberziehen.

Die Region bietet eine abwechslungsreiche Landschaft aus Marsch, Geest und hügeligem Endmoränengebiet sowie eine Mischung aus Naturerlebnis und Kulturgeschichte Schleswig-Holsteins. Die Etappen haben eine Länge von 18 bis 26 Kilometer. Der Weg ist größtenteils flach (T1).

Anforderungen: Die Route ist als moderat eingestuft, erfordert aufgrund der Tagesdistanzen jedoch eine gute Kondition. Gehzeiten von fünf bis sieben Stunden täglich.

Gepäcktransport: ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht möglich

An- und Abreise: in eigener Verantwortung, sechs volle Wandertage (Montag bis Samstag)

Übernachtung: In Hotels, Gasthöfen und Jugendherbergen entlang der Strecke

Leistung: Organisation und Führung

Kosten: ca. 350 € für fünf Übernachtungen/Frühstück im DZ / MZ zuzüglich Abendverpflegung, An- und Abreise sowie Taschen- und ggf. Trinkgelder sowie Sektionsumlage 50 €

Zeitraum:	Mo. 19.04 bis Sa. 24.04.2027
Teilnehmende:	maximal 10
Start:	Meldorf 10 Uhr
Ziel:	Kiel ca. 17 Uhr
Anmeldung:	möglich ab 01.08.2026 per E-Mail an walburga.goettsche@dav-flensburg.de
Tourleitung:	Walburga Göttsche, 0152 22427358

Ausbildungsreise

Das Trainertraining findet im Kaisergebirge statt und richtet sich an Wanderleitende, Trainerinnen/Trainer C Bergwandern, Familiengruppenleitende, jeweils mit und ohne gültige Lizenz sowie interessierte Mitgliederinnen und Mitglieder. Inhalte des Trainings sind praktische Übungen zur Tourenplanung, Kartenkunde, Führung von Gruppen, Bergwetter, Orientierung auch im weglosen Gelände, Bergrettung, Übungen zur Trittsicherheit und zum Begehen von Firnfeldern sowie die Durchführung von Kurzunterweisungen. Abweichungen zu den o. g. Angaben können aufgrund der Verhältnisse vor Ort eintreten.



Voraussetzungen: Umfassende Kenntnisse und Fertigkeiten im Bergwandern inklusive freies Felsklettern bis II UIAA-Skala, Schwindelfreiheit, Trittsicherheit

Anforderungen: Kondition für Bergwanderungen mit Tagesrucksack und Gehzeiten bis zu ca. 7 Stunden am Tag und bis ca. 800 Höhenmetern im Aufstieg sowie auch im Abstieg.

Ausrüstung: komplette Bergwanderausrüstung für Tourenleitende zusätzlich Grödel und Kletterhelm. Die Teilnehmer achten darauf, dass ihre Ausrüstung mängelfrei ist und die aktuellen Normen erfüllt

An- und Abreise: wird bei der Vorbesprechung geregelt

Übernachtungen: im Hans-Berger-Haus im Dreibettzimmer

Leistung: Organisation und Führung

Kosten: pro Übernachtung inklusive HP ca. 65 € je Nacht zzgl. An- und Abreise sowie Taschen- und ggf. Trinkgelder und die Sektionsumlage 50 €.

Zeitraum:	Mi. 05.05. bis So 09.05.2027
Teilnehmende:	maximal 6
Start:	Bahnhof Kufstein, 05.05.2027
Ziel:	Bahnhof Kufstein, 09.05.2027
Anmeldung:	möglich ab 01.08.2026 bis spätestens 01.11.2026 per E-Mail an kai.vermehren@dav-flensburg.de
Tourleitung:	Kai Vermehren

St. Peter-Ording: Ein Frühjahrs-Wochenende an der Nordsee

Frische Nordseeluft schnuppern, am endlosen Strand und durch die Kiefernwälder wandern, mit netten Menschen ein paar Tage einfach nur entspannen und auftanken. Die Etappen verlaufen am Strand oder im Wald und umfassen ca. 12 - 16 km/Tag. Die Waldwege können wurzig sein (T1).

Anforderungen: Leichte Wanderungen mit Gehzeiten bis zu 4 Stunden und Tagesrucksack. Es sind keine nennenswerte Höhenmeter zu bewältigen. Allerdings ist eine gute Kondition für das Strandwandern erforderlich.

An- und Abreise: wird bei der Tourbesprechung geregelt

Unterkunft: Gruppenunterkunft „Haus Dreymöven“ (ähnlich einer Jugendherberge) in St. Peter-Ording, Handtücher sind mitzubringen

Leistung: Organisation und Führung

Kosten: 130 bis 140 €, Ü/Fr im DZ, zzgl. Abendessen, An- und Abreise, Transferkosten, Taschen- und Trinkgelder, Sektionsumlage 30 €



Zeitraum:	Fr. 28.05. bis So. 30.05.2027
Teilnehmende:	maximal 12
Start:	Bahnhof Flensburg
Ziel:	Bahnhof St. Peter-Ording
Anmeldung:	per E-Mail mit Vor- u. Zunamen, Anschrift, Telefon, Stichwort: SPO 2027 ab 01.08.2026 an igifjord14@kabelmail.de
Tourleitung:	Ingrid Giersdorf, 0151 29172093

Familiengruppe am Westensee

Wir laden euch herzlich zu einer entspannten Familientour in der wunderschönen Umgebung des Westensees ein. Von Freitag Nachmittag bis Sonntag Nachmittag wollen wir gemeinsam Zeit in der Jugendherberge Westensee verbringen, die uns eine gute Basis für abwechslungsreiche Aktivitäten bietet.

Ziel der Tour ist es, gemeinsam die Natur zu erleben und spielerisch Zeit miteinander zu verbringen. Geplant sind gemeinsame Ausflüge in die umliegende Natur, Spielen am Seeufer, Entdeckungstouren durch den Wald – die frische Luft und die schöne Landschaft laden zum Entdecken und Verweilen ein.

Für das Miteinander sorgen regelmäßige Gruppenspiele im Freien sowie im Gruppenraum.



Wir freuen uns auf zwei bereichernde Tage voller Natur, Bewegung, Spiel und Gemeinschaft – eine schöne Gelegenheit, als Familie zusammenzukommen, neue Eindrücke zu sammeln und sich auszutauschen.

An- und Abreise: wird bei der Tourbesprechung geregelt

Unterkunft: Jugendherberge am Westensee

Leistung: Organisation und Führung

Kosten: ca. 100 € für Übernachtung im Mehrbett-Zimmer und Halbpension, zzgl. An- und Abreise sowie Taschen- und ggf. Trinkgelder, Sektionsumlage 30 Euro pro Familie.

Zeitraum:	Fr. 04.06. bis So. 06.06.2027
Teilnehmende:	maximal 20
Start:	Jugendherberge Westensee
Anmeldung:	möglich ab 01.08.2026 per E-Mail an gerhild.schiller@dav-flensburg.de
Tourleitung:	Bettina Jirsak und Gerhild Schiller, 0179 7626811

Leichte Bergtour im Rofan-Gebirge

Eine leichte Bergtour für wenig geübte Bergwanderer wird im Frühjahr 2027 im Rofan-Gebirge angeboten. Das Rofangebirge ist Teil der Brandenberger Alpen und liegt an der Ostseite des Achensees. Die Berggipfel haben eine moderate Höhe von knapp über 2000 Metern. Übernachtet wird in der Erfurter Hütte (1834 m). Diese liegt direkt neben der Bergstation der Rofan-Seilbahn. Die Tagestouren führen über leichte und mittelschwere Bergwege (bis T3) und in alpines Gelände mit zum Teil ungesicherten Wegabschnitten.



Voraussetzungen: Kenntnisse im Bergwandern, Schwindelfreiheit, Trittsicherheit

Anforderungen: Kondition für Bergwanderungen mit Tagesrucksack und Gehzeiten bis zu 6 Stunden am Tag und bis ca. 800 Höhenmetern im Aufstieg sowie auch im Abstieg.

Ausrüstung: komplette Bergwandausrüstung insbesondere geeignete Bergschuhe

An- und Abreise: in eigener Verantwortung

Übernachtungen: in der Erfurter Hütte im Mehrbettzimmer oder Lager

Leistung: Organisation und Führung

Kosten: pro Übernachtung inklusive Frühstück und Abendessen ca. 70 €, zzgl. An- und Abreise sowie Taschen- und ggf. Trinkgelder, Sektionsumlage 50 €

Zeitraum:	So. 06.06. bis Fr. 11.06.2027
Teilnehmende:	maximal 10
Start:	Seilbahnstation Maurach am Achensee, 10 Uhr
Ziel:	Seilbahnstation Maurach am Achensee, ca. 9 Uhr
Anmeldung:	möglich ab 01.08.2026 bis spätestens 01.11.2026 per E-Mail an kai.vermehren@dav-flensburg.de
Tourleitung:	Kai Vermehren

Ausbildungs- und Bergwanderwoche im Martelltal

Diese Hochgebirgstour führt unsere Bergwanderer im Sommer 2027 in das abgelegene Martelltal. Übernachtet wird in der Zufallhütte (keine DAV-Hütte) auf ca. 2250 m Höhe. Sie liegt eingebettet in die beeindruckende Hochgebirgslandschaft des Nationalparks Stifserjoch umrahmt von mächtigen Dreitausendern, weitläufigen Gletschern und ursprünglicher Natur. Die Hütte liegt hinter dem Ende der Talstraße und ist nur zu Fuß (ca. 30 Geh-Minuten) erreichbar. Die Tagestouren führen über leichte bis schwere Bergwege (bis T4) und in alpines Gelände mit zum Teil ungesicherten Wegabschnitten (WS). Je nach individuellem Können und Ausrüstung kann eventuell nicht jeder Teilnehmer an allen Ausbildungsabschnitten teilnehmen. Abweichungen zu den o. g. Angaben können aufgrund der Verhältnisse vor Ort eintreten.



Voraussetzungen: Kenntnisse im Bergwandern, Schwindelfreiheit, Trittsicherheit

Anforderungen: Kondition für Bergwanderungen mit Tagesrucksack und Gehzeiten bis zu 6 Stunden und bis ca. 800 Höhenmetern im Aufstieg sowie auch im Abstieg

Ausrüstung: komplette Bergwanderausrüstung insbesondere geeignete Bergschuhe.

Gepäcktransport mit der Materialseilbahn grundsätzlich möglich

An- und Abreise. in eigener Verantwortung der TN

Übernachtungen: In der Zufallhütte im Mehrbettzimmer

Kosten: pro Übernachtung inklusive Frühstück und Abendessen ca. 80 € je Nacht, zzgl. An- und Abreise sowie Taschen- und ggf. Trinkgelder und Sektionsumlage 50 €

Zeitraum:	So. 04.07. bis Sa. 10.07.2027
Teilnehmende:	maximal 12
Start:	Materialbahn Zufallhütte
Ziel:	Materialbahn Zufallhütte
Anmeldung:	möglich ab 01.08.2026 bis spätestens 01.11.2026 per E-Mail an gerhild.schiller@dav-flensburg.de
Tourleitung:	Gerhild Schiller und Kai Vermehren

Drei-Länder-Tour durch die Reichenspitzgruppe

Im wilden Osten grenzen die Zillertaler Alpen an den salzburgischen Oberpinzgau und die Venedigergruppe. Schroffe, zersägte Urgesteinsgrate, steinreiche Blockkare und zerklüftete Gletscher verleihen der Reichenspitzgruppe ihr unvergleichliches Gepräge.



Wir starten und enden in Krimml. An den größten Wasserfällen Europas vorbei geht es durch das Krimmler Achental zur Warnsdorfer Hütte. Weitere Stationen sind die Birnlückenhütte, Richterhütte, Reichenspitz und die Zittauer Hütte, bevor es zurück nach Krimml geht.

Anforderungen: Gehzeiten bis 8 Std. und 1.000 hm im Aufstieg, Grundkenntnisse im Bergwandern

An- und Abreise: in eigener Verantwortung

Gepäcktransport: kein Transport möglich

Leistung: Organisation und Führung

Kosten: pro Übernachtung inklusive Frühstück und Abendessen ca. 70 Euro, zzgl. An- und Abreise sowie Taschen- und ggf. Trinkgelder, Sektionsumlage 50 Euro

Zeitraum:	Mo. 12.07. bis So. 18.07.2027
Teilnehmende:	maximal 10
Start:	Marktplatz Krimml, Touristen Info
Ziel:	Marktplatz Krimml
Anmeldung:	möglich ab 01.08.2026 bis spätestens 01.11.2026 per E-Mail an helmut.holle@dav-flensburg.de
Tourleitung:	Helmut Holle

Städtetour in und um Freiburg im Breisgau

Freiburg bezaubert durch seine hübsche Altstadt. Auf die „Bächle“, die durch die vielen kleinen Gassen fließen, muss man besonders achten. Das Umland bietet sehr schöne und vielseitige Wanderwege. Wir wollen jeweils einen Tag mit den Öffis in die Schweiz nach Basel und nach Colmar in Frankreich. Genauer Reiseternin und weitere Informationen folgen im nächsten Bergblick 1/2027.



Anforderungen: leichte bis mittelschwere Wanderungen (ca. 10 - 16 km/Tag) mit Tagesrucksack. Es sind eine gute Kondition und auch Trittsicherheit auf steinigen oder wurzeligen Wegen erforderlich (T1 bis T2)

An- und Abreise: wird bei der Tourbesprechung geregelt

Unterkunft: Hotel DZ.

Leistung: Organisation und Führung

Kosten: siehe Bergblick 1/2027, Sektionsumlage 50 Euro

Zeitraum:	Fr., 17.09. bis Sa. 25.09.2027
Teilnehmende:	maximal 12
Startpunkt:	Bahnhof Freiburg
Ziel:	Bahnhof Freiburg
Anmeldung:	ab 01.08.2026 per E-Mail mit Vor- u. Zunamen, Anschrift, Telefon, Stichwort: Freiburg 2027 an igifjord14@kabelmail.de
Tourleitung:	Ingrid Giersdorf, 0151 29172093

Durch die Serra de Tramuntana

Der Gran Recorrido 221 (GR 221) ist ein Fernwanderweg auf Mallorca. Abseits des Massentourismus wandern wir umgeben vom Duft südländischer Kräuter auf dem sogenannten „Trockenmauerweg“ von St Elm bis nach Pollença. Der Weg führt im Nordwesten Mallorcas durch die Serra de Tramuntana, einen Gebirgszug mit Höhen von bis zu 1.400 Metern. und Panoramablicken aufs Meer. Hauptsächlich geht es auf historischen Bergpfaden und traditionell gepflasterten Wanderwegen entlang der namensgebenden Natursteinmauern. Wir übernachten in idyllischen Familienhotels, traditionellen Wanderherbergen sowie in dem Kloster Lluc. Die Wanderung erfolgt in zwei mehrtägigen Etappen. Zwischen den Etappen verbringen wir einen Ruhetag in Port de Soller, der sich für einen Besuch der schönen Strände anbietet. Die beiden Etappen sind auch jeweils einzeln buchbar.

Anforderungen: Grundkenntnisse im Bergwandern, Trittsicherheit, gute Kondition für Wanderungen mit bis zu 9 Stunden Gehzeit und bis zu 1000 hm im Aufstieg. Die Wege sind teilweise sehr steinig, gerölllastig und bei Nässe rutschig (T1 und T2).

Ausrüstung: gemäß Ausrüstungsliste auf der Homepage der DAV-Sektion Flensburg

Gepäcktransport: mit Ausnahme von 2 Tagesetappen möglich.

An- und Abreise: in eigener Verantwortung

Übernachtungen: Hotels, Wanderherbergen in DZ oder Mehrbettzimmer in Tossal Verds

Leistung: Organisation und Führung

Kosten: Etappe 1: ca. 1.025 €, Etappe 2: 945 € (Schätzungen) für Übernachtung Frühstück, Gepäcktransport, Transferkosten, Wanderführung zzgl. An- und Abreise, Abendverpflegung, Taschen- und Trinkgeld, Sektionsumlage 50 €,

Zeitraum:	Sa. 16.10.2027 bis Fr. 22.10.2027 (St. Elm bis Deia) Fr. 22.10. bis Mi. 27.10.2027 (Deia bis Pollença)
Teilnehmende:	maximal 12 je Etappe
Start:	St. Elm oder Deia
Ziel:	Deia oder Pollença
Anmeldung:	möglich ab 01.08.2026 per E-Mail an pontius@prologis.de
Tourleitung:	Gerd Pontius

Kulturreise nach München

Der letzte Besuch unserer Sektion des alpinen Museums in München liegt schon mehrere Jahre zurück. Holger Heitmann organisierte im Jahr 2019 eine Kulturfahrt dorthin. Zwischenzeitlich wurde das Museum in den Jahren 2021 bis 2024 grundlegend umgestaltet. Die Sammlungen des Alpinen Museums umfassen mehr als 12.000 Gemälde, Grafiken und Sachgutobjekte aus den Bereichen Bergsteigen, Bergsport und der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit den Alpen. Im Archiv des Museums befinden sich noch Schriftstücke zur Gründung unserer Sektion.



Alpines Museum München

Wir wollen im Herbst nächsten Jahres ein verlängertes Wochenende in München verbringen und das neue Museum in Augenschein nehmen. Den Ausflug nach München wollen wir mit dem Besuch einer kulturellen Abendveranstaltung und ein oder zwei kleinen Stadtwanderungen verbinden.

Eine detaillierte Reisebeschreibung folgt im nächsten Bergblick.

Interessenbekundungen können ab sofort per E-Mail an joachim.pohl@dav-flensburg oder kai.vermehren@dav-flensburg abgegeben werden.

Neue Mitglieder

Wir begrüßen unsere neu in die Sektion eingetretenen Mitglieder und wünschen allen viel Freude und stets eine gesunde Heimkehr von den Bergsportaktivitäten. Der Vorstand lädt euch alle herzlich ein, sich aktiv am Vereinsleben zu beteiligen.

Laura Isabel Achznigk	Sandra Hoffmann	Merle Oxholm
Lars Baeck	Matthias Hoffmann-Borg- grefe	Gry Oxholm
Ruben Bardehle	Marlene Hoop	Antje Paarmann
Timm Blohm	Josua Hornung	Thore Petersen
Reimer Bockwoldt	Michael Hunze	David Petrowitz
Claudia Borggrefe	Freya Dorothea Jensen	Stefan Prochaska-Frenzel
Claudia Brunkow	Judith Jensen-Nissen	Sonja Reetz-Schaak
Mirco Dalgas	Stefan Jost	Lukas Rosebrock
Kerrin Dalgas	Sarah Kämper	Jana Rosebrock
Britta Dommasch-Afriyie	Antje Kloppenburg	Bosse Rosebrock
Laura Ebsen	Hanna Löhl	Pelle Rosebrock
Verena Eglseder	Susanne Lattki	Brigitte Rostek
Nils Eisernitz	Inga Laudi	Ingrid Sörensen
Salomon Elsler	Andreas Lenhardt	Kristin Schmidt-Sumera
Holger Engelke	Laura Yawira Lewinski	Björn Schmitz
Maximilian Epstude	Joachim Lodemann	Andreas Schweiss
Vera Fredrich	Christian Looft	Isabell ter Haseborg
Barbara Frenzel	Martje Lorenzen-Woldt	Sabine Thiele
Helene Frenzel	Joachim Losemann	Silvia Thiemann
Andreas Frenzel	Henning Mümmeler-Grunow	Steffen Todt
Lukas Frenzel	Mika Martensen	Sophia Verlemann
Lea Frenzel	Gabriele Menzel	Karen Marie Wachsmuth
Malte Funk	Henning Mextorf	Nele Isabell Weiß
Lennart Goß	Paul Neumann	Caren Widder
Klaas Grünberg	Marco Nyga	Dennis Wiemer
Britta Greve	Maria Sophie Ohle	Jaro Wiemer
Wolfgang Greve	Rasmus Oxholm	Julia Wirth
Stefanie Harksen	Helle Oxholm	Kerem Mertcan Yilmaz
Lotta Milli Henrici		Andreas Zedler

1. Vorsitzender	Dr. Torben Karges
2. Vorsitzender	Kai Vermehren
Schatzmeister	Uwe Martensen
Schriftführerin	Sonja Donicht
Jugendreferent	Marvin Lieske
Wanderwartin	Walburga Götttsche
Kletterwart	Helmut Holle
Vortragswartin	Bettina Jirsak
Ref. für Klima- u. Umwelt	Viola Donicht
Mitgliederverwaltung	Gerhild Schiller
Radfahren	Gerd Fredericksen
Familiengruppe	Bettina Jirsak, Gerhild Schiller

E-Mail	vorstand@dav-flensburg.de
Homepage	www.dav-flensburg.de
Geschäftskonto	Nord-Ostsee-Sparkasse, DE05 2175 0000 0164 5228 98
Reisekonto	Nord-Ostsee-Sparkasse, DE46 2175 0000 0166 9276 66
Anschrift	Postfach 1437, 24904 Flensburg

Impressum

Redaktion	Joachim Pohl
Layout	Gerhild Schiller - Mediengestaltung
Druck	GemeindebriefDruckerei
Auflage	650 Exemplare
Bezugspreis	Im Mitgliedsbeitrag enthalten



Wir freuen uns auf eure Beiträge an joachim.pohl@dav-flensburg.de. Bilder bitte in hoher Auflösung senden. Bei eingereichten Bildern setzt die Redaktion das eingeholte Einverständnis der abgebildeten Personen voraus. Für namentlich gekennzeichnete Beiträge ist der jeweilige Verfasser verantwortlich. Mit vollem Namen gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Schriftleitung und des Vorstands dar. Die Redaktion behält sich vor, die Texte redaktionell zu bearbeiten und zu kürzen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 1. November 2026.
Die nächste Ausgabe erscheint im Dezember 2026.

***Der höchste, der niedrigste, der nördlichste
und südlichste Punkt Deutschlands!***

